

# kunst

in Mitteldeutschland

MUSEUM  
LYONEL FEININGER

WELTERBESTADT QUEDLINBURG



KULTUR  
STIFTUNG  
SACHSEN-  
ANHALT

# HANS TICHA



KUGEL  
KEGEL  
KÖRPERKULT

12.04. ▶  
08.09.2025

[www.museum-feininger.de](http://www.museum-feininger.de)



SACHSEN-ANHALT

#moderndenken

NORD/LB

Kulturstiftung

Hans Ticha, um 2015. © auf Feininger, Foto: Ray Feininger, VG Bild-Kunst, Bonn 2023

April bis Juni 2025



LUTHER  
MUSEEN



# Aufstand für Gerechtigkeit 1525!

Spiel mit. Entscheide selbst.

Luthers Sterbehaus in Eisleben und  
Luthers Elternhaus in Mansfeld  
31. Mai 2024 bis 06. Januar 2026



TEIL DER  
LANDESAUSSTELLUNG SACHSEN-ANHALT  
Gerechtigkeit 1525



[www.luthermuseen.de](http://www.luthermuseen.de)

# Editorial

Redaktionsteam des Kunstvereins "Talstrasse" e.V.

Liebe Leserinnen und Leser,

nachdem von Paris über München bis Halle (Saale) die Welt den Surrealismus mit bewegenden Ausstellungen gefeiert hat, scheint diese inzwischen selbst surreale Züge anzunehmen. Welchen Einfluss die Eskapaden eines Präsidenten Trump und die europäischen Reaktionen auf die Kultur haben wird, ist im Moment kaum vorhersehbar. Dass die enormen finanziellen Herausforderungen, die nun vor uns stehen sich auch auf den Kulturbereich auswirken werden, dürfte allen Akteuren inzwischen klar sein. Und dennoch, es wird endlich Frühling und in Mitteldeutschland blickt man 500 Jahre zurück, widmet sich mit Landesausstellungen dem Bauernkrieg und Thomas Münzer, der Leitfigur des Deutschen Bauernkrieges in Thüringen, der am 27. Mai 1525 vor den Toren von Mühlhausen enthauptet wurde. Die Landesausstellungen Sachsen-Anhalts und Thüringens machen damit die gemeinsame Geschichte der Nachbarbundesländer sichtbar. Doch natürlich stehen eine Vielzahl weiterer Ausstellungsprojekte auf dem Programm der Mitteldeutschen Museen und Galerien. Mit dem Werk des Leipziger Künstlers Hartwig Ebersbach setzen sich gleich zwei Häuser in Sachsen-Anhalt auseinander und gratulieren zum 85. Geburtstag. Während die Kunsthalle "Talstrasse" in einer Retrospektive „Versuch einer Deutung“ auf sein Werk blickt, zeigt die Kunsthalle Dessau die Schau „Aus den Seiten einer Fibel“. Im April und Mai feiert das Jazzfestival „Women in Jazz“ sein 20. Jubiläum und wird Halle und den Saalekreis mit musikalischen Veranstaltungen beleben. Und während die Händelfestspiele diesmal ihr Augenmerk auf Händels Zeit in Italien legen, richtet auch das Kunstmuseum Moritzburg Halle (Saale) mit der Ausstellung „Planetarische Bauern. Landwirtschaft, Kunst, Revolution“ seinen Blick in die Welt.

Wir sind gespannt was noch so passieren wird in diesem Frühling.

Ihr Redaktionsteam

## Inhalt

<b>Seite</b>	<b>2-3</b>
Landesausstellung Sachsen-Anhalt 2025	
<b>Seite</b>	<b>4-5</b>
Landesausstellung Thüringen 2025	
<b>Seite</b>	<b>6-29</b>
Terminkalender	
<b>Seite</b>	<b>31</b>
Halle (Saale)   Kunstmuseum Moritzburg	
<b>Seite</b>	<b>32   33</b>
Dessau-Roßlau   Kunsthalle	
<b>Seite</b>	<b>34   35</b>
Halle (Saale)   Stadtmuseum	
<b>Seite</b>	<b>36</b>
Weimar   Klassik Stiftung	
<b>Seite</b>	<b>37</b>
Erfurt   Kunsthalle	
<b>Seite</b>	<b>38</b>
Bad Frankenhausen   Panoramamuseum	
<b>Seite</b>	<b>39</b>
Halberstadt   Gleimhaus	
<b>Seite</b>	<b>40</b>
Impressum	

# Landesausstellung Sachsen-Anhalt 2025

## Gerechtigkeit 1525 – Thomas Müntzer und 500 Jahre Bauernkrieg

Kirchen, Klöster und Burgen gingen in Flammen auf, als 1525 die einfache Bevölkerung gegen ihre geistliche und weltliche Herrschaft aufbegehrte. 2025 jähren sich das Ende des Deutschen Bauernkriegs und der Todestag des radikalen Reformators Thomas Müntzer zum 500. Mal. Bedeutende Orte dieses Gedenkens befinden sich auch in Sachsen-Anhalt, etwa in Stolberg, dem Geburtsort Müntzers, in Allstedt, dem Schauplatz seiner berühmten Fürstenpredigt, in Eisleben, wo er viele Freunde hatte, und natürlich in Mansfeld, wo seine Widersacher ansässig waren. Auch in Halle war Müntzer als Prediger aktiv.

Deshalb widmet sich Sachsen-Anhalts dezentrale Landesausstellung „Gerechtigkeit 1525“ im Jahr 2025 der Erinnerung an den Bauernkrieg und dem Einsatz der Aufständischen für eine gerechtere Welt. Die Unruhen endeten zwar tragisch, doch die Rufe nach „Gerechtigkeit“ hallen bis heute nach und haben nichts an Aktualität verloren. Die Landesausstellung ist mit ihren Teilprojekten ein Höhepunkt im Gedenkjahr und findet an unterschiedlichen Orten statt.

Über das Land verteilt fragen die LutherMuseen, die Kunststiftung Sachsen-Anhalt, die Kulturstiftung Sachsen-Anhalt, das Landesmuseum für Vorgeschichte Halle sowie die Werkleitz Gesellschaft in sieben Präsentationen nach dem Wirken des Reformators Thomas Müntzer und den Auswirkungen des Bauernkrieges. Ergänzend haben der Landkreis Mansfeld-Südharz,

die Standortentwicklungsgesellschaft Mansfeld-Südharz mbH und weitere Partner ein Programm mit Ausstellungen und künstlerischen Interventionen vorbereitet. Es geht in den unterschiedlichen Facetten der „Gerechtigkeit 1525“ um Geschichte, Kunst und Kultur, um (regionale) Identität in einer Zeit der Transfor-

mation und um historische und politische Bildung.

Foto: Markus Scholz / Stiftung Luthergedenkstätten in Sachsen-Anhalt





Die LutherMuseen widmen sich dem Gedenkjahr u.a. mit besonderen Ausstellungen: Im Museum „Luthers Sterbehaus“ in Eisleben ist die Mitmachausstellung „1525! Aufstand für Gerechtigkeit“ zu erleben. Darin können Besucherinnen und Besucher auf einem großen begehbaren Spielbrett mit digitalen und analogen Spielelementen in die Rollen der Beteiligten vor 500 Jahren schlüpfen und erleben die Zeit unmittelbar vor dem Aufstand aus verschiedenen Perspektiven. Die Ausstellung bietet die Chance, Geschichte zu erforschen, zu reflektieren und die Verbindungen zwischen Vergangenheit und Gegenwart zu erkennen. In „Luthers Elternhaus“ in Mansfeld taucht man in die Welt des 16. Jahrhunderts ein und kann die Lebenswelten der damaligen Akteure nachempfinden. Vorträge, Konzerte, Workshops und andere Mitmachangebote ergänzen das Ausstellungserlebnis. Ein weiteres Projekt lässt die Personen aus der Mitmachausstellung in Social-Media-Kanälen lebendig werden (#aufstand1525). Besucherinnen und Besucher können auch hier über das Schicksal der Figuren mitentscheiden und sich darüber austauschen. Während das Kunstmuseum Moritzburg Halle (Saale) die Kunstentwicklung in der mitteldeutschen Region am Vorabend von Reformation und Bauernkrieg beleuchtet hat, werden im Landkreis Mansfeld-Südharz die mit Müntzers Lebensweg eng verknüpften Orte Stolberg und Allstedt, wo eine neue Dauerausstellung zu Thomas Müntzer geplant ist, sowie die Reformationsorte Mansfeld und Eisleben selbst zur Bühne. So gibt das Geschehen des deutschen Bauernkrieges vor 500 Jahren dort den Impuls für eine gegenwartsbezogene, künstlerische Auseinandersetzung mit der Lebenswirklichkeit heutiger Bauern und gegenwärtigen gesellschaftlichen Ungleichheiten. Einen Brückenschlag von den historischen Ereignissen hin zur Gegenwart einer globalisierten Landwirtschaft und den Lebenswirklichkeiten der Bäuerinnen und Bauern heute leistet ab Mai 2025 auch das Kooperationsprojekt „Planetarische Bauern“ der Kulturstiftung Sachsen-Anhalt, des Kunstmuseums Moritzburg Halle (Saale) und der Werkleitz Gesellschaft.

[www.gerechtigkeit1525.de](http://www.gerechtigkeit1525.de)

[www.luthermuseen.de](http://www.luthermuseen.de)

[www.aufstand1525.de](http://www.aufstand1525.de)

# Entdecken Sie die Thüringer Landesausstellung 2025

## „freihey 1525 – 500 Jahre Bauernkrieg“

Tauchen Sie ein in die bewegte Geschichte des Deutschen Bauernkriegs und erleben Sie, wie sich die Kämpfe um Freiheit vor 500 Jahren abgespielt haben. Die Ausstellung lädt dazu ein, die sozialen, politischen und kulturellen Umbrüche dieser Epoche aus neuen Perspektiven zu betrachten. In einer spektakulären Breite zeigt die Schau Hintergründe, Ereignisse und Wahrnehmung des Deutschen Bauernkriegs.

Die Ausstellung sowie ein umfangreiches Begleitprogramm werden in Mühlhausen/Thüringen und Bad Frankenhausen durchgeführt. Die Mühlhäuser Museen präsentieren über 400 Objekte von 80 nationalen und internationalen Leihgebern auf sagenhaften 1.500 m<sup>2</sup>, dabei nehmen die Macher eine breite überregionale Perspektive auf die Ereignisse der Bauernaufstände 1524/25 ein. Verschiedene Personen, seien es Aufständische, Vertreter des Adels oder der Kirche, eröffnen unterschiedliche Blickwinkel auf die Realitäten des Jahres 1525.

Highlights der Ausstellung werden unter anderem das Runenschwert von Thomas Muntzer, die eiserne Hand des Götz von Berlichingen sowie Skulpturen von Tilman Riemenschneider sein. Eine Vielzahl originaler Waffen der Zeit um 1525 und archäologi-

Diorama / Bildersturm; Foto: Mühlhäuser Museen



# freiheytt # 1525

## 500 JAHRE BAUERNKRIEG

sche Zeugnisse des ländlichen Lebens zeugen von den Ereignissen dieser bewegten Epoche.

Der Ausstellungsteil im Museum St. Marien | Muntzergedenkstätte widmet sich der ländlichen Gesellschaft zu Beginn des 16. Jahrhunderts. Dort können die Besucher die historische, bäuerliche Lebenswelt, deren rechtlichen Rahmenbedingungen sowie auftretenden gesellschaftlichen Konflikte erfahren.

Im Bauernkriegsmuseum Kornmarktkirche stehen die Geschehnisse und Umstände des Bauernkrieges der Jahre 1524 und 1525 im Fokus. Ausgehend von den Umbrüchen dieser Zeit werden die Besucher mit den Zeitzeugen der Ereignisse bekannt gemacht. Dabei entsteht ein breites Panorama der vielschichtigen, mitunter auch widersprüchlichen Vorgänge, deren Deutung bis heute umstritten ist.

Die Ausstellung im Kulturhistorischen Museum wendet sich der Deutung und Rezeption des Bauernkriegs seit dem 16. Jahrhundert zu und endet schließlich in der Gegenwart. Zentral ist hierbei die Vermengung von Erinnerung, konfessioneller oder politischer Instrumentalisierung und künstlerischer Interpretation.

Im Panorama Museum in Bad Frankenhausen bietet das 1987 von Werner Tubke fertiggestellte, 1.722 Quadratmeter große Monumentalgemälde „Frühburgerliche Revolution in Deutschland“ ein lebhaftes Zeitpanorama des 16. Jahrhunderts. Im Rahmen der Landesausstellung werden unter dem Titel „Der Welt Lauf“ dem sogenannten Bauernkriegspanorama die historischen Vorbilder, die Tubke als Motivreservoir nutzte, zur Seite gestellt und als „Zeitalter-Besichtigung“ in die Epoche von Humanismus, Renaissance und Reformation eingebettet.



Helebarde; Foto: Mülhåuser Museen

# Altenburg

## Lindenau-Museum Altenburg im Prinzenpalais des Residenzschlusses

Schloss 16 | 04600 Altenburg | Tel.: (03 44 7) 8 95 54 30 | [www.lindenau-museum.de](http://www.lindenau-museum.de) | [info@lindenau-museum.de](mailto:info@lindenau-museum.de) | Geöffnet: Di–So u. feiertags 12–18 Uhr

**ständig:** Querschnitt der vielfältigen Sammlung: antike Keramik | Gipsabgüsse von Werken aus der Antike und der Renaissance | ital. Tafelmalerei der Frührenaissance | Gemälde, Plastiken und Grafiken des 20. und 21. Jh. | wechselnde Präsentationen an der KUNSTWAND | regelmäßige Kurse im *studio* | jeden zweiten Sonntag im Monat eine öffentliche Sonntagsführung im Interim oder Prinzenpalais  
**ab 20.05.** Sterne über Paris – Sergio Birga und die Moderne

# Apolda

## Kunsthhaus Apolda Avantgarde

Bahnhofstraße 42 | 99510 Apolda | Tel.: 03644 515365 | [info@kunsthhausapolda.de](mailto:info@kunsthhausapolda.de)  
[www.kunsthhausapolda.de](http://www.kunsthhausapolda.de) | Geöffnet: Di–So u. Feiertage 10–17 Uhr

**bis 11.05..** Salvador Dalí. Biblia Sacra

**ab 25.05.** Pablo Picasso & Jean Cocteau – Eine Künstlerfreundschaft

**10.04., 19 Uhr** Vortrag. Zweimal Maria – die Mutter und die Jüngerin in Dalís Biblia Sacra. Prof. Dr. Ulrike Kaiser, Friedrich-Schiller-Universität. Jena

**10.05., 16–23 Uhr** Lange Nacht der Museen, Weimarer Land. Ein surrealer Abend.

**11.05., 10–16 Uhr** Feliz cumpleaños, Salvador! Wir feiern den 121 Geburtstag von Salvador Dalí mit einem bunten Programm

**11.05., 16 Uhr** Führung und Abschluss mit Kurator Dr. Herbert Specht, Bad Wörishofen

**14.06., 19 Uhr** Sommerfest. 30 Jahre Kunsthhaus Apolda Avantgarde

# Aschersleben

## Grafikstiftung Neo Rauch

Wilhelmstr. 21–23 | Bestehornpark | 06449 Aschersleben | Tel.: (03473) 9149344 | [www.grafikstiftungneorauch.de](http://www.grafikstiftungneorauch.de)  
[mail@grafikstiftungneorauch.de](mailto:mail@grafikstiftungneorauch.de)  
Geöffnet: März–Okt. Mi–So 11–17 Uhr, jeden zweiten Sonntag im Monat um 11 Uhr und 14 Uhr sowie an ausgewählten Feiertagen öffentliche Führung.

**bis 27.04.** Rosa Loy & Neo Rauch. Bläue. Kostüme und Bühnenbilder für Lohengrin Bayreuther Festspiele 2018

**28.04.–23.05.** wegen Umbau geschlossen

**ab 24.05.** 13. Jahresausstellung

## Pablo Picasso & Jean Cocteau

EINE KÜNSTLERFREUNDSCHAFT

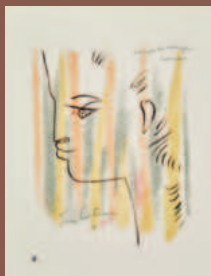
25.5. - 24.8.2025

KUNSTHAUS  
APOLDA  
AVANTGARDE

Di – So: 10 – 17 Uhr

Bahnhofstraße 42  
99510 Apolda  
03644-51 53 65

[www.kunsthhausapolda.de](http://www.kunsthhausapolda.de)



In Zusammenarbeit mit  
ARTOMA Kunst- und Kulturmanagement  
Hamburg





# Bad Frankenhausen

## Panorama Museum

Am Schlachtberg 9 | 06567 Bad Frankenhausen | Tel./Fax: (034671) 619-21/20 |  
www.panorama-museum.de | info@panorama-museum.de | Geöffnet: Di–So 10–17 Uhr

**ständig:** Werner Tübke, Monumentalbild „Frühbürgerliche Revolution in Deutschland“  
**11.05.–17.08.** freiheit 1525 - 500 Jahre Bauernkrieg

# Bautzen

## Museum Bautzen | Muzej Budyši

Kornmarkt 1 | 02625 Bautzen | Tel.: (03591) 534933 | www.museum-bautzen.de  
museum@bautzen.de | Geöffnet: April–Sept. Di–So 10–17 Uhr

**ständig:** Themenrundgänge Region – Stadt – Kunst auf 3 Etagen  
**bis 04.05.** Jutta Mirtschin - Malerei, Grafik, Illustration, Theater, Plakat  
**ab 12.04.** Carl Lohse - Jeder Mensch ist irgendwie ein großer Gesang

# Bernburg

## Museum Schloss Bernburg

Schloss Bernburg | Schlosstraße 24 | 06406 Bernburg | Tel./Fax: (03471) 625007  
|3469324 | www.museumschlossbernburg.de | mail@museumschlossbernburg.de

Geöffnet: Apr–Okt Mo–So 10–16 Uhr

**ab 27.04.** Korvin Reich "Pi" Großformatige Malerei

# Bitterfeld-Wolfen

## Musik-Galerie an der Goitzsche

Ratswall 22 | 06749 Bitterfeld-Wolfen/OT Bitterfeld  
Tel.: 03493 338319 | https://musik-galerie-an-der-goitzsche.anhalt-bitterfeld.de  
katja.muenchow@anhalt-bitterfeld.de | Geöffnet: Do–So 10–16 Uhr u. nach Vb

**ständig:** Landschaftskunst Goitzsche | Kunst. Wozu? Erinnerung an die Dritte Bitterfelder Konferenz 1992  
**04.04.–25.05.** Vielfalt – Malerei und Grafik von Reimar Börnicke.

In Erinnerung an seinen Lehrer Günther Berger

**ab 15.05.** Heidi Erdbeer, Aquarelle (Kabinettausstellung)

**ab 28.05.** Wesenheiten. Grafik, Malerei und Schmuckgestaltung von Danilo Pockrandt,  
Franz Gabriel Walther und Silke Lipsch

# Bürgel / Dornburg

## Keramik-Museum Bürgel

Kirchplatz 2 | 07616 Bürgel | Tel. (036692) 37333 | post@keramik-museum-buergel.de  
www.keramik-museum-buergel.de | Geöffnet: Mrz–Okt Di–So/feiertags 11–17 Uhr

**ständig:** Bürgeler Töpfereigeschichte und Jugendstil (Henry van de Velde)

**bis 16.08.** 35 Jahre Thüringer Töpferinnung

**Bauhaus-Werkstatt-Museum Dornburg** | Max-Krehan-Str. 1 | 07774 Dornburg-  
Camburg | Tel.: (036427) 219511 | post@keramik-museum-buergel.de | bauhaus-  
keramik.de | Geöffnet: Apr–Okt täglich außer mittwochs 10–17 Uhr

**ständig:** Keramik und Geschichte der Dornburger Bauhaus-Töpferei von den An-  
fängen bis zur Gegenwart

**ab 26.04.** Insel der Eigenbrötler. Das Bauhaus in Dornburg 1920–1925

# Chemnitz

## Kunstsammlungen Chemnitz

kunstsammlungen@stadt-chemnitz.de | www.kunstsammlungen-chemnitz.de  
Geöffnet: Di, Do–So u. Feiertage 11–18 Uhr; Mi 14–21 Uhr

**Kunstsammlungen am Theaterplatz** | Theaterplatz 1 | 09111 Chemnitz | Tel.: (0371) 488 4424  
**ständig:** Sammlungsgeschichten | Malerei und Plastik der Klassischen Moderne.

Karl Schmidt-Rottluff und der Expressionismus | Galerie der Moderne

**03.04.–29.06.** Beyond Geometry. Frei Otto x Kengo Kuma

**03.04.–29.06.** Schneeberger Geflecht

**bis 15.02.2026** Galerie Oben und Clara Mosch. Künstlerische Freiräume in Karl-Marx-Stadt

**Museum Gunzenhauser** | barrierefreier Zugang Stollberger Straße 2

**ständig:** Expressionismus | Zwischen Abstraktion und Realismus.

**bis 26.04.** wegen Umbauarbeiten geschlossen

**ab 27.04.** European Realities. Realismusbewegungen der 1920er und 1930er Jahre in Europa

**Schloßbergmuseum** | Schlossberg 12

**ständig:** Gotische Skulptur in Sachsen | Bildersaal Chemnitzer Geschichte

**ab 04.05.** Die neue Stadt. Chemnitz als Karl-Marx-Stadt

## Weise Galerie und Kunsthandel

Innere Klosterstraße 11 | 09111 Chemnitz | Tel.: (0371) 694444 | info@galerie-weise.de  
www.galerie-weise.de | Geöffnet: Di–Fr 10–18 Uhr; Sa 10–14 Uhr

**ständig:** Das Konzept der 1990 als erste nach der Wiedervereinigung in Chemnitz gegründeten privaten Galerie ist es, Werke von jungen Künstlerinnen und Künstlern in den Dialog mit Werken von Meistern des 20. Jahrhunderts zu setzen.

**bis 05.04.** Jürgen Henker / Manfred Pietsch - Landschaft.

Malerei, Zeichnung, Aquarell

**09.04.–17.05.** Hans Hendrik Grimmeling / Wolfgang Mattheuer - Malerei und Grafik

**21.05.–28.06.** Lydia Thomas / Florian Merkel - Malerei, Plastik, Fotografie

**GALERIE FÜR  
LANDSCHAFTSFOTOGRAFIE**

**GROPIUSALLEE 78 · 06846 DESSAU**  
www.photoworkshops-photoreisen.de · 0340.619161

# Chemnitz

## **Neue Sächsische Galerie** Museum für zeitgenössische Kunst

in Trägerschaft des Vereins Neue Chemnitzer Kunststätte e.V. | Moritzstraße 20  
09111 Chemnitz | Tel.: (0371) 3676680 | [info@neue-saechsische-galerie.de](mailto:info@neue-saechsische-galerie.de)  
[www.nsg-chemnitz.de](http://www.nsg-chemnitz.de) | Geöffnet: Do–Mo u. Feiertage 11–17 Uhr; Di 11–18 Uhr

**08.04.–09.06.** Kulturkampf - FLORIAN HAAS. Linschnittwände

**08.04.–09.06.** timeloops II - ULRICH POLSTER. Videoprojektionen

**ab 17.06.** LUKE CARTER. Sachsen am Meer - Stipendium 2024

**ab 28.06.** Fog of War. In Kooperation mit der Technischen Universität Chemnitz.

# Blankenburg

## **Schlosshotel Blankenburg**

Schnappelberg 5 | 38889 Blankenburg (Harz) | Tel.: (03944) 361901 |  
[sb-galerie.de](http://sb-galerie.de) | Geöffnet: Täglich 8 – 18 Uhr

**bis 03.04.** Elena Kiseleva - Kleines und Großes

**05.04.–29.05.** Rieke Schmieder - Porträts und Farbiges

**ab 31.05.** Elvira Franz - Licht und Farbe

# Dessau

## **Kunsthalle Dessau**

Hobuschgasse 5 (Eingang in der Ratsgasse) | 06844 Dessau-Roßlau | Tel.: (0340)  
6501443 | [www.anhaltischer-kunstverein.de](http://www.anhaltischer-kunstverein.de) | [info@anhaltischer-kunstverein.de](mailto:info@anhaltischer-kunstverein.de)  
Geöffnet: Di–So 10–17 Uhr

**bis 26.04.** ANNA FRANZISKA SCHWARZBACH - EISEN KUNST GUSS

**09.05.–28.06.** HARTWIG EBERSBACH – AUS DEN SEITEN EINER FIBEL,

Eröffnung: 08.05., 18 Uhr

---

## **Anhaltische Gemäldegalerie Dessau** Schloss Georgium

Puschkinallee 100 | 06846 Dessau-Roßlau | Tel.: (0340) 6612600 |  
[gemaeldegalerie@dessau-rosslau.de](mailto:gemaeldegalerie@dessau-rosslau.de) | [gemaeldegalerie.dessau-rosslau.de](http://gemaeldegalerie.dessau-rosslau.de)  
Geöffnet: Mo–So 10–18 Uhr, Di geschlossen

**ständig:** Die neue Dauerausstellung der Anhaltischen Gemäldegalerie im Schloss Georgium  
ist eröffnet und bietet eine künstlerische Zeitreise vom Spätmittelalter bis zur Moderne.

**ab 21.06.** Tony Cragg in der Orangerie beim Schloss Georgium

---

## **Stiftung Bauhaus Dessau**

[www.bauhaus-dessau.de](http://www.bauhaus-dessau.de) | [service@bauhaus-dessau.de](mailto:service@bauhaus-dessau.de) | Tel.: (0340) 6508-250

**Bauhausgebäude** | Gropiusallee 38 | 06846 Dessau-Roßlau

Geöffnet: Mär–Okt Mo–So 10–17 Uhr; Nov–Feb Di–So 10–17 Uhr

**bis 21.04.** On behalf of the Environment. Pedagogies of Unrest

**bis 05.10.** Kang Sunkoo. Sakristei

**Bauhaus Museum Dessau** | Mies-van-der-Rohe-Platz 1 | 06844 Dessau-Roßlau

Geöffnet: März–Okt Mo–So 10–17 Uhr | Nov–Feb Di–So 10–17 Uhr

**ab 11.04.** Bauhaus Ecologies

**ab 18.05.** Delphinium Maximum

**bis 19.10.** Zwischenspiele. Anna Gille / Matthias Kaiser / Experimentierraum

**Meisterhaus Gropius** | Ebertallee 59-71 | 06846 Dessau-Roßlau

Geöffnet: März–Okt Mo–So 10–17 Uhr | Nov–Feb Di–So 10–17 Uhr

**ab 01.06.** Margret Hoppe. Pair/Unpair

# WIR SEHEN UNS!

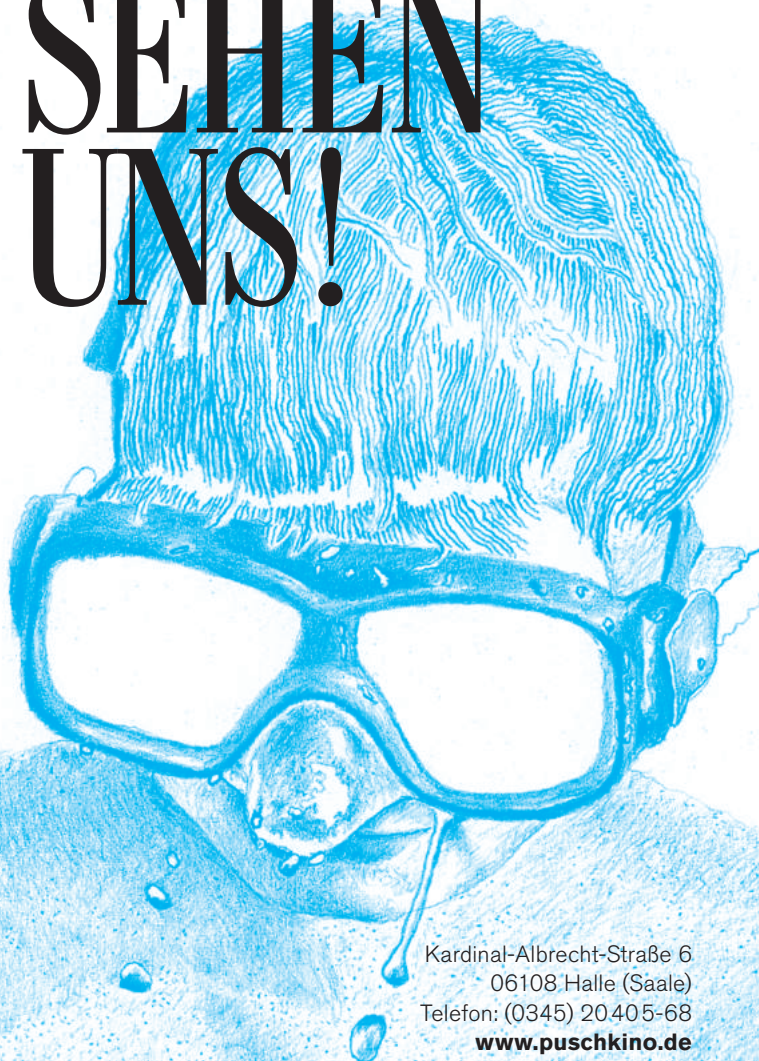


Abbildung: Jacques Cousteau 2013 in Kroatien. Sebastian Gerstengarbe, 2016

Kardinal-Albrecht-Straße 6  
06108 Halle (Saale)  
Telefon: (0345) 20405-68  
[www.pusch kino.de](http://www.pusch kino.de)

Das Pusch kino ist barrierefrei erreichbar.  
Die Kinosäle sind klimatisiert.

# Dresden

## Residenzschloss

Taschenberg 2 | 01067 Dresden | Tel.: (0351) 49142000 |  
Besuchereingänge Sophienstraße, Schlosstraße, Taschenberg |  
besucherservice@skd.museum | Aktuelle Öffnungszeiten unter [www.skd.museum](http://www.skd.museum)

**ständig:** Historisches Grünes Gewölbe / Neues Grünes Gewölbe / Paraderäume /  
Rüstkammer / Münzkabinett / Kunstkammer Gegenwart

**ab 11.04.** Handwerk, Kunst und Hightech. Papierrestaurierung im Kupferstich-Kabinett

**bis 10.08.** 100 Ideen von Glück. Kunstschatze aus Korea

**bis 02.11.** Kunstkammer Gegenwart – zeitgenössische Kunst der Schenkung Hoffmann

**bis 11.01. 2026** „Es ist nicht alles Gold das da gleist“ Friedrich der Weise (1463-1525)

---

## Albertinum

Tzschirnerplatz 2 | 01067 Dresden | Tel.: (0351) 49142000 | Besuchereingänge  
Brühlsche Terrasse, Georg-Treu-Platz | [besucherservice@skd.museum](mailto:besucherservice@skd.museum)  
Aktuelle Öffnungszeiten unter [www.skd.museum](http://www.skd.museum)

**ständig:** Kunst von der Romantik bis zur Gegenwart

**bis 29.06.** Wolfgang Tillmans. Weltraum

---

## Jägerhof

Köpckestraße 1 | 01097 Dresden | Tel.: (0351) 49142000  
[besucherservice@skd.museum](mailto:besucherservice@skd.museum) | Aktuelle Öffnungszeiten unter [www.skd.museum](http://www.skd.museum)

**05.04.–27.04.** Ostern im Jägerhof

**ab 05.04.** Frauen machen Männel

---

## Japanisches Palais

Palaisplatz 11 | 01097 Dresden | Tel.: (0351) 49142000 |  
[besucherservice@skd.museum](mailto:besucherservice@skd.museum) | Aktuelle Öffnungszeiten unter [www.skd.museum](http://www.skd.museum)

**ständig:** Museum für Völkerkunde Dresden - Das Damaskuszimmer

**ab 06.06.** Mythos Handwerk. Zwischen Ideal und Alltag

---

## Archiv der Avantgarden (ADA)

Große Meißner Straße 19 | 01097 Dresden | Tel.: (0351) 49142000  
[besucherservice@skd.museum](mailto:besucherservice@skd.museum) | Öffnungszeiten unter [www.skd.museum](http://www.skd.museum)

**ab 11.04.** Moderne Zeiten. Der amerikanische Traum und die Avantgarden der  
1920er Jahre

---

## Lipsiusbau

Georg-Treu-Platz 1 | 01067 Dresden | Tel.: (0351) 49142000 | Besuchereingang  
Brühlsche Terrasse | [besucherservice@skd.museum](mailto:besucherservice@skd.museum) | Öffnungszeiten unter  
[www.skd.museum](http://www.skd.museum)

**ab 08.05.** Spiegel im Spiegel. Estnische und deutsche Kunst von Lucas Cranach  
bis Arvo Pärt und Gerhard Richter

---

## Zwinger mit Semperbau

Theaterplatz 1 | 01067 Dresden | Tel.: (0351) 49142000 | Besuchereingänge  
Sophienstraße, Theaterplatz und Ostra-Allee | [besucherservice@skd.museum](mailto:besucherservice@skd.museum)  
Aktuelle Öffnungszeiten unter [www.skd.museum](http://www.skd.museum)

**ständig:** Gemäldegalerie Alte Meister und Skulpturensammlung bis 1800 |

Porzellansammlung | Mathematisch-Physikalischer Salon

**bis 04.04.** Das Wunderbare in der Kunst und Art der Alten

**bis 27.04.** Der Madonna ganz nah. Reliefs und Gemälde der Florentiner Renaissance

**ab 14.06.** Teamwork in Antwerpen! Pieter Bruegel, Hendrick van Balen und die anderen

# Dresden

## Puppentheatersammlung

Kraftwerk Mitte | 01067 Dresden | Tel.: (0351) 49142000

besucherservice@skd.museum | Öffnungszeiten unter [www.skd.museum](http://www.skd.museum)

**bis 29.06.** ALTER EGO Raubkopie. Ein multimediales Puppenspiel in drei Räumen

## Deutsches Hygiene-Museum

Lingnerplatz 1 | 01069 Dresden | [www.dhmd.de](http://www.dhmd.de)

Geöffnet: Di–So/Feiertage 10–18 Uhr, Montag geschlossen

**ständig:** Dauerausstellung | Abenteuer Mensch und Kinder-Museum | Welt der Sinne

**bis 20.08.** Luft. Eine für alle

## Museum für Völkerkunde

Palaisplatz 11 | 01067 Dresden | Tel.: (0351) 8144841 | [www.skd.museum](http://www.skd.museum) |

[voelkerkunde.dresden@skd.museum](mailto:voelkerkunde.dresden@skd.museum) | Geöffnet: Di–So 10–17 Uhr

**ständig:** Dialog unter Gästen – Das Damaskuszimmer in Dresden lädt ein!

**seit 15.11.** In 90.000 InvenTouren um die Welt: Intervention Dialkog unter Gästen

# Erfurt

## Margaretha-Reichardt-Haus

Am Kirchberg 32 | 99094 Erfurt | Tel.: (0361) 6551657

**ständig:** Besichtigung und Vorführung der Kunst des Handwebens, Haus und

Werkstatt der Bauhaus- und Textilkünstlerin Margaretha Reichardt (1907–1984)

nur nach telefonischer Anmeldung möglich.

## Angermuseum Kunstmuseum der Landeshauptstadt

Anger 18 | 99084 Erfurt | Tel.: (0361) 6551651 | [www.kunstmuseen.erfurt.de](http://www.kunstmuseen.erfurt.de)

Geöffnet: Di–So u. Feiertage 10–18 Uhr

**bis 09.06.** Immer diese Sehnsucht. T. Lux Feininger – Moderne Romantik

AUSSTELLUNG

# GOTHA GENIAL?!

Geistesblitze & Dauerbrenner  
aus 1250 Jahren

**27.04. – 26.10.25**  
Herzogliches Museum Gotha



Friedenstein  
Stiftung  
Gotha



Die Beauftragte der Bundesregierung  
für Kultur und Medien

Thüringen  
-entdecken.de

# Erfurt

## **Kunsthalle** im Haus zum Roten Ochsen

Fischmarkt 7 | 99084 Erfurt | Tel.: (0361) 6555666 | [www.kunstmuseen.erfurt.de](http://www.kunstmuseen.erfurt.de)  
Geöffnet: Di–So u. Feiertage 11–18 Uhr; Do 11–22 Uhr

**bis 18.05.** THE CUTE ESCAPE. Empathie, Empowerment, Empfindsamkeit  
**ab 13.06.** Stipvisite. Ausstellung der Thüringer Landesstipendiaten Bildende Kunst  
**ab 20.06.** Philip Oeser (1929-2013). Alpha und Apokalypse. Kunst als Absage an Zerfall und Untergang

---

## **Galerie Waidspeicher** im Kulturhof zum Guldernen Krönbacken

Michaelisstraße 10 | 99084 Erfurt | Tel.: (0361) 6551960 |  
[www.galerie-waidspeicher.de](http://www.galerie-waidspeicher.de) | Geöffnet: Di–So u. Feiertage 11–18 Uhr

**bis 27.04.** Gabriel Wolff – Verlorene Sprache. Wie meine Muttersprache sich mir seit dem 7. Oktober 2023 als Werkzeug des Denkens entzieht  
**ab 16.05.** Mirjam Pressler – Schreiben ist Glück

---

## **Schlossmuseum Molsdorf**

Schlossplatz 6 | 99094 Erfurt-Molsdorf | Tel.: (036202) 90505 |  
[www.kunstmuseen.erfurt.de](http://www.kunstmuseen.erfurt.de) | Geöffnet: Di–So u. Feiertage 10–18 Uhr

**bis 18.05.** Roland Ossmann. Aquavisionen  
**ab 08.06.** Mit königlichen Augen. Queen Victoria besichtigt Schloss Molsdorf

---

# Gotha

## **Schloss Friedenstein**

Friedenstein Stiftung Gotha | Schlossplatz 1 | 99867 Gotha  
Tel./Fax: (03621) 82340 / 8234190 | [www.stiftung-friedenstein.de](http://www.stiftung-friedenstein.de)  
Geöffnet: Apr–Okt Di–So 10–17 Uhr; Nov–Mär Di–So 10–16 Uhr

**ständig:** Schlossmuseum mit historischen Repräsentationsräumen, herzoglicher Kunstammer, Dauerausstellungen zu Naturkunde, Theater- und Kulturgeschichte, Bromacker lab, barockes Ekhof-Theater, Schlosskirche sowie einer großzügigen Park- und Gartenanlage

**05.–06.04.** Ostereiermarkt (Kunsthandwerksmarkt) im Orangeriehaus der Orangerie  
**ab 17.05.** Ekhof-Festival (Schauspiel, Konzerte, Führungen) im Ekhof-Theater  
**ab 01.06.** Thüringer Kinder- und Jugendkunst vom Eva-Maria-Dicken-Preis im Kunstforum Hanna Höch Gotha

### **Herzogliches Museum**

**ständig:** Kunstsammlung mit europäischen und außereuropäischen Kunstschatzen von der Antike bis in die Neuzeit

**ab 27.04.** GOTH A GENIAL?! – Geistesblitze & Dauerbrenner aus 1250 Jahren  
**bis 04.05.** Fächer-Ausstellung „Aus aller Welt nach Gotha“ im Fächerkabinett  
**ab 22.06.** Chinas Gold und Gothas Schätze – eine einzigartige Begegnung

---

# Haldensleben

## **Kunstgalerie in der KulturFabrik Haldensleben**

Gerikestraße 3a | 39340 Haldensleben | Tel.: (03904) 40159  
[www.haldensleben.de/kulturfabrik](http://www.haldensleben.de/kulturfabrik) | [kulturfabrik@haldensleben.de](mailto:kulturfabrik@haldensleben.de)  
Geöffnet: Mo, Mi, Fr 13–16; Di u. Do 10–18; Sa 10–12

**bis 24.05.** „The Solo“ Christoph Ackermann (MD) „Grafik & Urban Art“  
**ab 15.06.** Dietmar Sauer, Gabriela Siegmund, Nicole Wiesner: Materie – Kunst auf Emaille, Leinwand und Papier, Eröffnung: 15.06., 17 Uhr

# Halberstadt

## Gleimhaus – Museum der deutschen Aufklärung

Domplatz 31 | 38820 Halberstadt | Tel. (03941) 6871-0 | [www.gleimhaus.de](http://www.gleimhaus.de)

**ständig:** Gleims „Freundschaftstempel“ & „Gleims Bücher“ (Poesie-Performance mit André Eisermann als Videoinstallation jeden Abend mit Einbruch der Dunkelheit)

**ab 21.06.** „Wir sollten uns eine schöne Rast halten“. Olaf Wegewitz und Gleims Hütchen, Eröffnung: 20.06., 18 Uhr

**02.04., 19:30 Uhr** Freundschaft und Geselligkeit in neuer Perspektive – Spieleabend an Gleims Geburtstag

**14.04., 12.05., 18 Uhr** Lesezirkel

**07.05., 19:30 Uhr** Lesung „Columbusstraße. Eine Familiengeschichte 1935-1945“

**18.05., 11:15 Uhr** Internationaler Museumstag 2025

**23.05., 19:30 Uhr** Jürgen Jankofsky & Paul Bartsch (Songs | Lyrik | Prosa)

**11.06., 19:30 Uhr** Geist und Muse: Sommersang. Volkslieder und Evergreens

**14.06., 10:30 u. 14 Uhr** Stadtführungen Gleim in den Spiegelsbergen

**19.06., 19:30 Uhr** Reimar Lacher: Der Maler Bernhard Rode – zum 300. Geburtstag

**21.06., 18 Uhr** Sommerhöfe in Halberstadt

---

## Dom und Domschatz Halberstadt

Domplatz 33 a | 38820 Halberstadt | Tel./ Fax: (03941) 24237 / 621293

[www.dom-schatz-halberstadt.de](http://www.dom-schatz-halberstadt.de) | [domschatz-halberstadt@kulturstiftung-st.de](mailto:domschatz-halberstadt@kulturstiftung-st.de)

Geöffnet: Di–So/Feiertage 10–17 Uhr

**ständig:** Umfangreichster mittelalterlicher Domschatz außerhalb des Vatikans / Romanische Bildteppiche / Meisterwerke Goldschmiedekunst / Elfenbein- und Bergkristallarbeiten / Textilien

**bis 17.04.** Dem Blick entzogen. Geschlossene Altäre in der Fastenzeit

**ab 08.05.** STUNDE 0 - NACH DEM STURM. Skulpturen von Daniel Priesse im Dialog mit Zeitzeugnissen

**06.–09.06.** DOMFESTSPIELE 2025. Tanz, Oratorium, Orchesterkonzert und Wandel im Domschatz, [www.domfestspiele-halberstadt.de](http://www.domfestspiele-halberstadt.de)

**25.06., 18 Uhr** BILD TON KUNST im Dom. Wallfahrtszentrum und Pilgerziel. Die Heiltümer des Vierten Kreuzzugs im Halberstädter Dom und ihre Strahlkraft im Mittelalter (anlässlich des Jubiläums 20 Jahre Harzer Klosterwanderweg), Bildbetrachtung und Musik mit Museumsdirektorin Dr. Uta-Christian Bergemann und Domkantor KMD Claus-Erhard Heinrich

---

## Berend Lehmann Museum für jüdische Geschichte und Kultur

Rosenwinkel 18 und Judenstraße 25/26 | 38820 Halberstadt | Tel. +49(0)39 41 60 67 -10

[www.berendlehmannmuseum.de](http://www.berendlehmannmuseum.de) | [news@mma-hbs.de](mailto:news@mma-hbs.de)

Geöffnet: Mai - Okt Di - So 10 - 17 Uhr | Nov-Apr Di-So 10 -16 Uhr

**ständig:** „Koscher, Klaus & Kupfer“, 700 Jahre jüdisches Leben in Halberstadt, Objekte erzählen die Geschichte der jüdischen Gemeinschaft in Halberstadt, ihr Familien-, Gemeinde- und Geschäftsleben / fast vollständig erhaltenes Gebäudeensemble des historischen jüdischen Viertels Halberstadt mit Mikwe Klaus, Synagoge, Denkort / Museumscafé & Restaurant Hirsch  
Di-So 11:00-17:00 Uhr, die Vielfalt der jüdischen Küche

**Therapiezentrum** | Kröllwitz  
diagnostik | therapie | training

[www.therapiezentrumkröllwitz.de](http://www.therapiezentrumkröllwitz.de)



# Hainichen

## **Gellert-Museum Hainichen** Literaturmuseum und Kunstsammlung zur Fabel

Oederaner Straße 10 | 09661 Hainichen | Tel.: (037207) 2498

www.gellert-museum.de | Geöffnet: So–Do 13–17 Uhr und nach Vereinbarung, nicht am 29.05.

**ständig:** Belustigungen des Verstandes und des Witzes – Leben und Wirken von Christian Fürchtegott Gellert (1715–1769) und die Fabelgeschichte seit der Antike

**bis 22.06.** Tisa von der Schulenburg (1903–2001): »Ich kann nicht schweigen!«

Arbeiten von Schwester Paula, eine Kooperation mit der Tisa von der Schulenburg-Stiftung und dem Ursulinenkloster Dorsten

**bis 05.10.** »Herausgepickt – Fabuliert in C«. Arbeiten aus der Fabelsammlung von Chemnitzer Künstlern: Jürgen Höritzsch, Thomas Merkel, Dagmar Ranft-Schinke, Klaus Süß, Steffen Volmer

# Halle (Saale)

## **Galerie Zaglmaier**

Große Steinstraße 57 | 06108 Halle | Tel./Fax: (0345) 21009 - 19 / 33

www.InterArtShop.de | info@InterArtShop.de | Geöffnet: Mi–Sa 13.30–18.30 Uhr

**bis 26.04.** Iris Band – „Über die Berge ans Meer“ - Malerei

**12.04., 15 Uhr** Lesung mit Michael May-Steinhoff. Vitalität, Visionen, Tragik - "Die menschliche Komödie" im Lichte von drei Autoren: Friedrich Dürrenmatt, Edgar Allan Poe, Isaac Bashevis Singer

**10.05.–28.06.** Hans-Christoph Rackwitz – Malerei und Grafik (Personalausstellung)

Christine Rammelt-Hadelich – Keramik, Bildhauerarbeiten (Kabinettausstellung)

Eröffnung: 10.05., 15 Uhr

**24.05., 15 Uhr** Galeriegespräch mit Hans-Christoph Rackwitz

**21.06., 15 Uhr** Galeriegespräch und Buchvorstellung mit Christine

Rammelt-Hadelich

---

## **Franckesche Stiftungen**

Franckeplatz 1 | 06110 Halle | Tel./Fax: (0345) 2127450 / 433

www.francke-halle.de | Geöffnet: Di–So u. Feiertage 10–17 Uhr

**Historisches Waisenhaus:** Waisenhaus-Kabinett: Die Geschichte der Franckeschen

Stiftungen; Pietismus-Kabinett: Kulturgeschichtliche Wirkungen des Pietismus;

Kunst- u. Naturalienkammer: 3.000 Naturalien, Kuriositäten und Artefakte aus aller Welt.

**bis 25.05.** Wood, waves and energy. Fotoausstellung von Jörg Gläser

**ab 10.05.** 300 Jahre Neugier. Verborgenes Wissen aus der Wunderkammer des Waisenhauses

**Historische Bibliothek:** Kulissenbibliothek im ältesten erhaltenen profanen

Bibliotheksgebäude Deutschlands.

**bis 20.04** Archivophilie. Schönes aus dem Arciv der Franckeschen Stiftungen

---

## **Hallescher Kunstverein e.V.**

Geschäftsstelle: Große Klausstraße 18 | 06110 Halle | Tel.: (0345) 77923957 |

www.hallescher-kunstverein.de | kontakt@hallescher-kunstverein.de

**Opernhaus Halle/ Operncafé** | Universitätsring 24 | Geöffnet zu den Vorstellungen

**bis Juni** Kunstprojekts zur Inszenierung „Dusk – Ballett“

**Kleine Galerie des Halleschen Kunstvereins** | Große Klausstraße 18 | 06108 Halle

Geöffnet: Di - Sa 15–18 Uhr

**bis 24.05.** Manfred Kastner (1943–1988) – Surreales von der Ostsee

**ab 05.06.** Angela Dolgner – Halle-Bilder, Eröffnung: 04.06, 18 Uhr

# Halle (Saale)

## Burg Giebichenstein Kunsthochschule Halle

Neuwerk 7 | 06108 Halle | Tel.: (0345) 775150 | [www.burg-halle.de](http://www.burg-halle.de)

**Burg Galerie im Volkspark** | Schleifweg 8a | 06114 Halle

Geöffnet: Mo–So 14–19 Uhr | [www.burg-halle.de/galerie](http://www.burg-halle.de/galerie)

**10.04.–05.05.** Neue Open - Call - Reihe: The Gallery as a Stage #1\_SOUND  
Arbeiten aus Kunst und Design der BURG

**15.05.–09.06.** Nora Mona Bach – Kunstpreis des Landes Sachsen-Anhalt  
Ausstellung der Kunstpreisträgerin des Landes Sachsen-Anhalt 2024

## ZEITKUNSTGALERIE Jutta Wittenbecher

Kleine Marktstraße 4 | 06108 Halle | Tel.: (0345) 2024778 | [info@zeitkunstgalerie.com](mailto:info@zeitkunstgalerie.com) |

[www.zeitkunstgalerie.com](http://www.zeitkunstgalerie.com) | Geöffnet: Di–Fr 11–13.30 u. 14–18 Uhr; Sa 11–15 Uhr

**ständig:** künstlerische Beratung in Ihren Räumen / Vermittlung von Aufträgen

**bis 26.04.** Maya Fenderl – Keramische Plastik + BRUDLOFF – Malerei

**10.05.–14.06.** Jim Avignon Malerei und Grafik,

Eröffnung: 10.05., 11.00 Uhr, es spricht Rüdiger Giebler

**ab 21.06.** Rainer Ehrh – Grafik + Malerei und Gudrun Gaube – Keramik,

Eröffnung: 21.06., 13 Uhr

## Gedenkstätte ROTER OCHSE Halle (Saale)

Am Kirchtor 20b / 06108 Halle | Tel.: (0345) 470698337 | 470698339

[info-roterochse@erinnern.org](mailto:info-roterochse@erinnern.org) | [www.gedenkstaette-halle.sachsen-anhalt.de](http://www.gedenkstaette-halle.sachsen-anhalt.de) |

Geöffnet: Mo u. Fr 10–14 Uhr; Di–Do 10–16 Uhr; 1. Wochenende im Monat 13–17 Uhr

**ständig:** Justiz im Nationalsozialismus, Hinrichtungsstätte während des 2. Weltkrieges,  
sowjetische Besatzungsjustiz, politische Justiz der DDR, MfS-Untersuchungshaft  
**bis 04.06.** Nils Oskamp. Drei Steine – Graphic Novel gegen Rechts

**HÄNEL**  
**D&L**  
Festspiele  
Halle

6.–15. Juni 2025  
Halle/Saale  
Frischer Wind:  
Der junge  
Händel  
in Italien

Tickets unter:  
[www.haendelfestspiele-halle.de](http://www.haendelfestspiele-halle.de)

HÄNDEL  
FESTSPIELE  
HALLE

HÄNDEL-HAUS

hallesaale\*  
HÄNDELSTADT

# Halle (Saale)

## Kunstmuseum Moritzburg Halle (Saale)

Friedemann-Bach-Platz 5 | 06108 Halle | Tel.: (0345) 212590

[www.kunstmuseum-moritzburg.de](http://www.kunstmuseum-moritzburg.de) | Geöffnet: Mo, Di, Do–So u. Feiertage 10–18 Uhr  
wegen Ausstellungsumbau bis 16. April geschlossen

**ab 17.04.** Sakrale Kunst von Mittelalter bis Barock | Historische Zimmer | Rendez-vous. Meisterwerke der Moderne (Interimspräsentation im Talamatsgebäude)

**ab 23.05.** Planetarische Bauern. Landwirtschaft, Kunst, Revolution

## Landesmuseum für Vorgeschichte

Richard-Wagner-Straße 9 | 06114 Halle | Tel.: (0345) 524730

[www.landesmuseum-vorgeschichte.de](http://www.landesmuseum-vorgeschichte.de)

**ständig:** Umfangreicher Sammlungsbestand von mehr als 15 Millionen Funden mit zahlreichen Stücken weltweiten Ranges, wie die berühmte Himmelscheibe von Nebra / archäologische Funde Sachsen-Anhalts in zeitlicher Folge – vom Beginn der Steinzeit bis zur frühen Neuzeit

## Stadtmuseum Halle

Große Märkerstraße 10 | 06108 Halle | Tel.: (0345) 221 – 3030

[stadtmuseum@halle.de](mailto:stadtmuseum@halle.de) | [stadtmuseumhalle.de](http://stadtmuseumhalle.de) | Geöffnet: Mi–So 10–17 Uhr

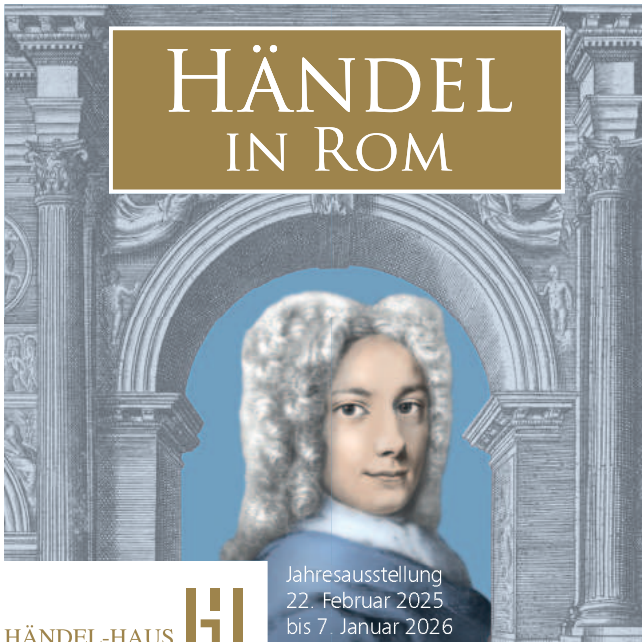
**ständig:** „Entdecke Halle!“ – Ausstellung zur Stadtgeschichte | „Geselligkeit und die Freyheit zu philosophieren“ – Halle im Zeitalter der Aufklärung | Außenstandorte: Oberburg Giebichenstein, Roter Turm, Leipziger Turm, Hausmannstürme – Infos und Termine unter [stadtmuseumhalle.de](http://stadtmuseumhalle.de)

**bis 30.05.** „Still stehen“ – Seeleute und Geflüchtete in der Pandemie

**bis 29.06.** „Und näher noch ins Prisma!“ – Fotos und Dinge aus Halle-Neustadt

**bis 29.06.** „Spiel mit!“ – Hallesche Spiel-Stadt-Geschichten

**bis 13.07.** „Resonanz“ – Dirk Braungardt und Claudius Förster



**HÄNDEL  
IN ROM**

Jahresausstellung  
22. Februar 2025  
bis 7. Januar 2026

**HÄNDEL-HAUS** **HH**

# Halle (Saale)

## KUNSTHALLE "Talstrasse" – Kunstverein "Talstrasse" e.V.

Talstraße 23 | 06120 Halle | Tel.: (0345) 5507510 | [info@kunstverein-talstrasse.de](mailto:info@kunstverein-talstrasse.de)  
[www.kunstverein-talstrasse.de](http://www.kunstverein-talstrasse.de) Geöffnet: Mi–Fr 13–18 Uhr; Sa, So u.  
Feiertage 11–17 Uhr | wegen Ausstellungsumbau vom 14. April bis 9. Mai  
geschlossen

**bis 13.04.** Reise ins Ungewisse. Einblicke in die Welt des Surrealismus.

Werke aus der Sammlung Klewan und weiteren Leihgebern.

**05.04.** KONZERT. Verborgene Welten mit Meret Louisa Vogel und Toy Olias Brechler

**10.05.–31.08.** Versuch einer Deutung. Hartwig Ebersbach. Vernissage 09.05., 19 Uhr.

**10.05.–31.08.** Martin Möhwald. 100 Kannen / Fotografien von Sybille Mania und  
Konstanze Göbel

**10.05.** Museumsnacht Halle.Leipzig

**23.05. um 18 Uhr** Hallesche Teezeremonie aus Anlass der Ausstellung

Martin Möhwald. 100 Kannen.

**18.05. / 25.05. / 08.6. / 15.06. / 22.06 / 29.06., 15 Uhr** Sonntagskonzert

**01.06., ab 11 Uhr** Picknik im Felsengarten u.a. mit Valentin B.

## Kunststiftung Sachsen-Anhalt

Neuwerk 11 | 06108 Halle (Saale) | Tel.: 0345 29897294 | [info@kunststiftung-sachsen-anhalt.de](mailto:info@kunststiftung-sachsen-anhalt.de) | [www.kunststiftung-sachsen-anhalt.de](http://www.kunststiftung-sachsen-anhalt.de) | Geöffnet: Mi–So u. Feiertage  
14–18 Uhr

**02.04.–18.05.** „A.D.M.D.M.G.A.G.S.H.D.K.S.K.R.M.D.P.A.S.A.W: Stipendiat:innen  
der Stiftung Kunstfonds“ mit Werken der Künstler:innen Ahu Dural, Marta  
Dyachenko, Monika Grabuschnigg, Andrea Grützner, Samuel Henne, Doris Kaiser,  
Selma Laura Köran, Roy Mordechay, David Polzin, Anna Schimkat und André  
Wischnewski | Eröffnung: 01.04., 18 Uhr

**A.D.M.D.M.G.A.G.S.  
H.D.K.S.K.R.M.D.P.  
A.S.A.W.**

Kunststiftung des Landes  
Sachsen-Anhalt  
Neuwerk II  
06108 Halle (Saale)

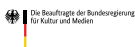
**Stipendiat\*innen  
der Stiftung  
Kunstfonds**

Eröffnung 01.04.2025, 18 Uhr

**02.04. –  
18.05.25**

STIFTUNGKUNSTFONDS

Gefördert von



Die Beauftragte der Bundesregierung  
für Kultur und Medien



In Kooperation mit

**KUNSTSTIFTUNG  
SACHSEN-ANHALT**

# Halle (Saale)

## Universitätsmuseum / Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg

Universitätsplatz 11 (Löwengebäude) | 06108 Halle (Saale) | Tel.: (0345) 5521733  
kustodie@uni-halle.de | www.kustodie.uni-halle.de

02.04.–01.06. Vision Mitteldeutschland. 100 Jahre Landesplanung

# Herrnhut

## Völkerkundemuseum Herrnhut Staatliche Kunstsammlungen Dresden

Goethestraße 1 | 02747 Herrnhut | Tel.: (0351) 4914-4261 |

www.skd.museum | voelkerkunde.herrnhut@skd.museum | Geöffnet: Fr–So 9–16 Uhr

**Kleines „Cook-Loch“** TALANOA- Zusammenkommen. Netzwerk Herrnhut, J. Cook und die Ahnengötter Ozeaniens

**Dauerausstellungen sind wegen der Neukonzeption momentan geschlossen.**

# Ilmenau

## GoetheStadtMuseum

Am Markt 1 (Amtshaus) | 98693 Ilmenau | www.ilmenau.de/goestadtmuseum

Geöffnet: Mi–So 10–16 Uhr, ab 01.05. Di und übrige Tage bis 17:00 Uhr

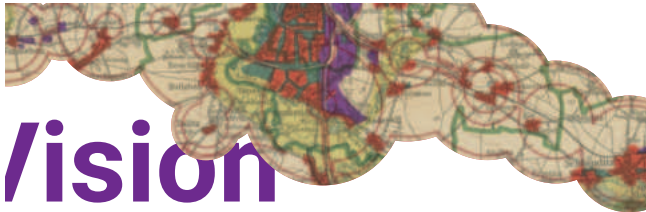
**ständig:** Antike bis Historismus | Asiatische Kunst. Impulse für Europa | Jugendstil bis Gegenwart

**bis 21.04.** Ästhetik der Unvollkommenheit. Was schmückt uns?

<http://www.ilmenau.de/aesthetik>

**ab 18.05.** Vom Thüringer Dialekt zur Weltsprache Abstraktion:

Der Ilmenauer Goethe-Freund Max Ackermann (1887–1975) als Maler, Zeichner, Druckgraphiker und Bildhauer



# /ision Mittel- deutschland 100 Jahre Landesplanung

Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg  
Zentrale Kustodie  
Universitätsplatz 11 (Löwengebäude)  
06108 Halle (Saale)  
[www.kustodie.uni-halle.de](http://www.kustodie.uni-halle.de)

**Ausstellung**  
vom 2. April bis 1. Juni 2025  
im Kupferstichkabinett  
Mittwoch bis Sonntag  
13 bis 18 Uhr  
Eintritt frei



MARTIN-LUTHER-UNIVERSITÄT  
HALLE-WITTENBERG



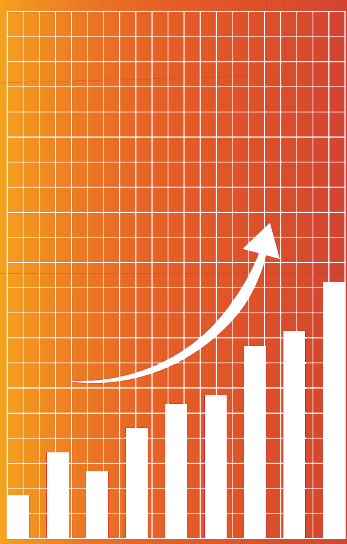
SACHSEN-ANHALT



#moderndenken



# Planeta Bau



# Kunstmuseum Moritzburg



Eine Kooperation von

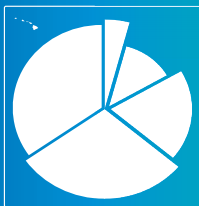


Gefördert von



Die Beauftragte der Bundesregierung  
für Kultur und Medien

# Planetarische Bauern



[www.planetarische-bauern.de](http://www.planetarische-bauern.de)

Landwirtschaft,  
Kunst, Revolution



TEIL DER  
LANDESAUSSTELLUNG SACHSEN-ANHALT  
Gerechtigkeit 1525

23.05. 2025  
— 14.09.  
Halle (Saale)

  
SACHSEN-ANHALT

#moderndenken

Im Rahmen von



Gerechtigkeit  
Martin Luther &  
100 Jahre Bauernkrieg

Kulturpartner

**mdr KULTUR**

20 **WOMEN IN JAZZ**  
INTERNATIONALES JAZZFESTIVAL

20 Jahre Internationales Jazzfestival Halle (Saale)

# WOMEN IN JAZZ

**25. APRIL BIS 16. MAI 2025**

HALLE (SAALE) & SAALEKREIS



**HIGHLIGHTS IN DER G.-F.-HÄNDEL-HALLE, HALLE (SAALE)**

**12.03.** LIZZ WRIGHT (US)

**08.05.** REBEKKA BAKKEN & BAND

**16.05.** HIROMI (JP) - SONICWONDER

TICKETS ÜBER EVENTIM - TICKETVERSAND & INFOS UNTER

**WWW.WOMENINJAZZ.DE**



# Kamenz

## **Lessing-Museum** Literaturmuseum zu Gotthold Ephraim Lessing (1729–1781)

Lessingplatz 1-3 | 01917 Kamenz | Tel./Fax: (03578) 379111 | 379119 |  
www.lessingmuseum.de | Auf Grund von Umbauarbeiten ist das Haus geschlossen!

### **Städtische Sammlungen Kamenz in der Galerie im Sakralmuseum** / Schulplatz 5 /

Geöffnet: Mo–Fr 10–18 Uhr; Sa, So u. Feiertage 11–16 Uhr

**ab 12.04.** „Gut sichtbar – verborgen“ Gemälde von Claudia Hauptmann, Vernissage 11.04., 19 Uhr

### **Städtische Sammlungen Kamenz im Malzhaus** / Eingang Pulsnitzer Str. 16, Di–So 10–18 Uhr

**ab 06.03.** Lessing in Kamenz. Erwerbungen der letzten 15 Jahre

### **DADA-Zentrum** / Zwingerstraße 20, Fr, Sa, So, 13–17 Uhr

**bis 25.05.** Sonnheld Landgraf: Kunst geht bis zum Rand

**ab 14.06.** Lessing Paint Krew. Eine Kunstaussstellung von Schülern des

Lessing-Gymnasiums Kamenz, Vernissage: 13.06., 19 Uhr

# Leipzig

## **Galerie für Zeitgenössische Kunst Leipzig**

Karl-Tauchnitz-Straße 9-11 | 04107 Leipzig | Tel.: (0341) 140 81 0 |

www.gfzk.de | Di–Fr: 14–19 Uhr, Sa–So u. Feiertage: 12–18 Uhr

**bis 29.06.** Etwas zwischen uns. Rodrigo Alcocer de Garay, Paule Hammer,

Lauren Lee McCarthy, Moritz Liebig, Johanna Maj Schmidt

**bis 29.03.26** Spielräume: Sammlungsausstellung

---

## **GRASSI Museum für Völkerkunde zu Leipzig**

Staatliche Kunstsammlungen Dresden | Johannisplatz 5-11 | 04103 Leipzig

Tel.: (0341) 9731900 | mvl-grassimuseum@skd.museum www.grassi-leipzig.de

www.skd.museum | Geöffnet: Di–So, Feiert. 10–18 Uhr | Eintritt frei

**ständig:** Projekt REINVENTING GRASSI.SKD - neue Einblicke

**seit 18.01.** REOPENING NO. 5: Schutz

---

## **Deutsches Buch- und Schriftmuseum**

Deutscher Platz 1 | 04103 Leipzig | Tel.: 0341 2271-324

www.dnb.de/dbsm | dbsm-info@dnb.de | Geöffnet: Di–So u. Feiertage 10–18 Uhr;

Do 10–20 Uhr, Mo geschlossen | Eintritt frei

**ständig:** „Zeichen – Bücher – Netze: Von der Keilschrift zum Binärcode“ –

5.000 Jahre Mediengeschichte

**bis 01.06.** „... von mir aus“ – papan an papan. Ein Leben in Postkarten

**ab 24.04.** Zwischen Zeilen und Zeiten. 200 Jahre Börsenverein des Deutschen Buchhandels

**ab 18.06.** Gutenbergpreis der Stadt Leipzig 2025 für Anna Haifisch

---

## **Museum der bildenden Künste Leipzig**

Katharinenstraße 10 | 04109 Leipzig | Tel.+Fax: (0341) 216990 | 21699999

mdbk@leipzig.de | www.mdbk.de | Geöffnet: Di, Do–So u. Feiertage 10–18 Uhr; Mi 12–20 Uhr

**12.04.–15.06.** Tiere, die noch keiner Gehört hat

**ab 07.05.** Wiedersehen mit Abraham Jaskiel

**bis 11.05.** Rollenbilder. Frauen in der Sammlung des MdbK

**ab 22.05.** Rosa Bara. Color out of Space

**ab 05.06.** Screentime. Leipziger Videokunst seit 1990

**bis 09.06.** Bernhard Heisig \*31.3.1925

**ab 19.06.** Family Matters

**bis 22.06.** Grafik im Fokus: Rosa Loy & Neo Rauch

**bis 10.08.** Bilderkosmos #2. Kunst aus Leipzig

## Stadtgeschichtliches Museum Leipzig, Altes Rathaus

Markt 1 | 04109 Leipzig | Tel.: (0341) 9651-340 |  
stadtmuseum@leipzig.de | www.stadtmuseum-leipzig.de  
Geöffnet: Di–So u. Feiertage 10–18 Uhr, Eintritt frei

**ständig:** 1. OG: LEIPZIG ORIGINAL. Vom Mittelalter bis zur Völkerschlacht  
2. OG: MODERNE ZEITEN. Von der Industrialisierung bis zur Gegenwart

**ständig:** MxM – Unerzählte Geschichte(n) im Alten Rathaus.

Digitale Führung mit Augmented Reality

**ständig:** Bach-Parcours – Ihre smarte Bach-Ver-Führung. Digitaler Rundgang zu Johann Sebastian Bach

## GRASSI Museum für Angewandte Kunst

Johannisplatz 5-11 | 04103 Leipzig | Tel./Fax: (0341) 2229-100 | www.grassimak.de  
Geöffnet: Di, Do–So u. Feiertage 10–18 Uhr, Mi 10–20 Uhr, (ab 12 Uhr Dauerausstlg.) Mo geschlossen

**ständig:** Antike bis Historismus | Asiatische Kunst. Impulse für Europa | Jugendstil bis Gegenwart

**bis 13.04.** DREIECK, KREIS, QUADRAT. Art déco-Porzellane mit geometrischen Formen

**bis 13.07.** ERASMUS SCHRÖTER. CONTEST

**bis 24.08.** ZUKÜNFT. Material und Design von Morgen

**bis 05.10.** DANKE. MERCI. GRAZIE. HARTELIJK DANK. Auswahl aktueller Neuerwerbungen

## Museum für Druckkunst

Nonnenstraße 38 | 04229 Leipzig | Tel.: (0341) 231620 |  
www.druckkunst-museum.de | Geöffnet: Mi–Fr 10–17 Uhr; Sa, So 11–17 Uhr

**ständig:** Kulturerbe Drucktechnik erleben. Schriftguss, Satz- und Druckverfahren.  
Führungen nach Vereinbarung. Do, 13:30–16:30 Uhr: Offene Werkstatt Letterpress.

**bis 06.04.** ZEIT ZU DRUCKEN 5. Ergebnis-Ausstellung des Artist in Residence  
Programms 2024/25

**ab 25.04.** Steine, Tusche, Papier und Pixel. Chinesische Steinabreibungen in  
digitalen Welten

## Stadtgeschichtliches Museum Leipzig, Haus Böttchergäßchen

Böttchergäßchen 3 | 04109 Leipzig | Tel.: (0341) 9651-340 | stadtmuseum@leipzig.de  
www.stadtmuseum-leipzig.de | Geöffnet: Di–So u. Feiertage 10–18 Uhr

**ständig:** Kindermuseum „Kinder machen Messe. Eine Zeitreise in die Vergangenheit“

**bis 13.04.** Das fehlende Puzzleteil. Objekte, Herkunftsgeschichten, Schicksale

**bis 07.09.** Die 90er in Leipzig. Zwischen Aufbruch und Abwicklung

**30.04.–07.09.** Wir sind Leutzscher! Verein, Stadtteil, Zeitgeschichte, BSG Chemie Leipzig

## \* Klimafreundlich mobil.

culturtraeger fährt mit Lastenrad und nutzt Autos von teilAuto

Wir haben bereits 9 von 11  
wöchentlichen Auslieferungen  
auf Lastenrädern und  
Fahrzeuge von teilAuto  
eingestellt – Tendenz steigend!



Medien für Werbung: [www.culturtraeger.de](http://www.culturtraeger.de)

# Leipzig

## Kustodie | Kunstsammlung Universität Leipzig

Galerie im Neuen Augusteum | Augustusplatz 10 | 04109 Leipzig | Tel./Fax: (0341) 9730170 | 9730179 | [www.kustodie.uni-leipzig.de](http://www.kustodie.uni-leipzig.de) | Geöffnet: Di–Fr 11–14.30 Uhr u. 15–18 Uhr, Sa 11–14 Uhr

**ab 17.04.** Athena und ihre Töchter – Frauen in der Kunstsammlung der Universität Leipzig

---

## Zeitgeschichtliches Forum Leipzig

Grimmaische Straße 6 | 04109 Leipzig | Tel.: (0341) 22200 | [www.hdg.de](http://www.hdg.de) | [zfl@hdg.de](mailto:zfl@hdg.de) | Geöffnet: Di–So u. Feiertage 10–18 Uhr | Eintritt frei

**ständig:** Unsere Geschichte. Diktatur und Demokratie nach 1945

**bis 22.06.** Die Straße ist mein Atelier. Fotografien von Mahmoud Dabdouh

**ab 19.03.** Übern Zaun – Gärten und Menschen

---

# Leuna

## Galerie im cCe Kulturhaus Leuna

Spergauer Straße 41 a | 06237 Leuna | Tel.: (03461) 43-5823

Fax: (03 46 1) 43 - 5825 | [www.cce-leuna.de](http://www.cce-leuna.de) | [galerie@cce-leuna.de](mailto:galerie@cce-leuna.de)

Geöffnet: Di, Do 11–17 Uhr; Mi 11–19 Uhr; Fr 11–13 Uhr u. nach Vereinbarung

**22.04.–28.05.** 2 Köpfe. 2 Sichten III – Susanne Rothe und Hans Joachim Triebtsch (Keramik, Malerei)

**ab 19.06.** Bauhaus Modern. Architekturfotografie von Swen Bernitz

---

# Lutherstadt Eisleben

## Museum „Luthers Sterbehaus“

Andreaskirchplatz 7 | 06295 Lutherstadt Eisleben | Tel.: (03491) 4203171

[www.luthermuseen.de](http://www.luthermuseen.de) | [service@luthermuseen.de](mailto:service@luthermuseen.de) | Geöffnet: Apr–Okt Mo–So,

10–18 Uhr; Nov–Mär Di–So 10–17 Uhr; Führungen nach Anmeldung

**ständig:** Luthers letzter Weg

**bis 06.01.2026** 1525! Aufstand für Gerechtigkeit – Mitmachausstellung für Familien zum Gedenken 500 Jahre Bauernkrieg

---

## Museum „Luthers Geburtshaus“

Lutherstraße 15 | 06295 Lutherstadt Eisleben | Tel.: (03491) 4203171 |

[www.luthermuseen.de](http://www.luthermuseen.de) | [service@luthermuseen.de](mailto:service@luthermuseen.de) | Geöffnet: Apr–Okt Mo–So,

10–18 Uhr; Nov–Mär Di–So, 10–17 Uhr; Führungen nach Anmeldung

**ständig:** Von daher bin ich – Martin Luther in Eisleben

---

# Lutherstadt Mansfeld

## Museum „Luthers Elternhaus“

Lutherstraße 29 | 06343 Mansfeld-Lutherstadt | Tel.: (03491) 4203171 |

[www.luthermuseen.de](http://www.luthermuseen.de) | [service@luthermuseen.de](mailto:service@luthermuseen.de) | Geöffnet: Apr–Okt Mo–So,

10–18 Uhr; Nov–Mär Di–So 10–17 Uhr | Führungen nach Anmeldung

**ständig:** Ich bin ein Mansfeldisch Kind

**bis 06.01.2026** 1525! Aufstand für Gerechtigkeit – Mitmachausstellung für Familien zum Gedenken 500 Jahre Bauernkrieg



**VORHANG AUF!**

**GROSSES KINO FÜR (H)ALLE,  
FILME AUS ALLER WELT:  
AKTUELL, INTENSIV,  
SINNLICH UND EMOTIONAL!**



---

**WOLFGANG BURKART**    **Web:** [www.luchskino.de](http://www.luchskino.de)  
Seebener Straße 172    **Mail:** [post@luchskino.de](mailto:post@luchskino.de)  
06114 Halle (Saale)    **Tel.:** +49 (0)345 523 86 31

---

# Lutherstadt Wittenberg

## Cranach-Hof

Markt 4 | 06886 Lutherstadt Wittenberg | Tel.: (03491) 4201912

[www.cranach-stiftung.de](http://www.cranach-stiftung.de) | Geöffnet: Mo–Sa 10–17 Uhr; So u. Feiertage 13–17 Uhr

**ständig:** Cranachs Welt. Leben und Werk der Malerfamilie Cranach

---

## Melanchthonhaus

Collegienstraße 60 | 06886 Lutherstadt Wittenberg | Tel.: (03491) 4203171 |

[www.luthermuseen.de](http://www.luthermuseen.de) | [service@luthermuseen.de](mailto:service@luthermuseen.de) | Geöffnet: Apr–Okt

Mo–So 10–18 Uhr; Nov–Mär Di–So 10–17 Uhr | Führungen nach Anmeldung

**ständig:** Philipp Melanchthon: Leben. Werk. Wirkung

**bis Mitte 2026** Cranach bei Melanchthon – Kabinettausstellung

---

## Lutherhaus / Augusteum

Collegienstraße 54 | 06886 Lutherstadt Wittenberg | Tel.: (03491) 4203171

[www.luthermuseen.de](http://www.luthermuseen.de) | [service@luthermuseen.de](mailto:service@luthermuseen.de) | Geöffnet: Apr–Okt Mo–So

10–18 Uhr; Nov–Mär Di–So 10–17 Uhr | Führungen nach Anmeldung

Das Lutherhaus ist aufgrund von Baumaßnahmen bis Frühjahr 2027 geschlossen.

Dafür ist das Augusteum geöffnet.

**ständig:** Der Mönch war´s! – Kinder-Mitmachausstellung | Tatort 1522 –

Das Escapespecial zur Lutherbibel

**bis Mitte 2026** Buchstäblich Luther – Facetten eines Reformators

---

## Stiftung Christliche Kunst Wittenberg

Schlossplatz 1 | 06886 Lutherstadt Wittenberg | Tel.: (03491) 401146 |

[www.christliche-kunst-wittenberg.de](http://www.christliche-kunst-wittenberg.de) | [stiftung@christliche-kunst-wittenberg.de](mailto:stiftung@christliche-kunst-wittenberg.de)

Geöffnet: Di–Sa 10–17 Uhr; So 11.30–17 Uhr

**ab 17.01.** Friede denen, die sich danach sehnen - Da pacem, Domine, sustinentibus te. ROBERT WEBER – MALEREI | Dialog-Ausstellung V

---

# Magdeburg

## Galerie Himmelreich

Breiter Weg 213b | 39104 Magdeburg Tel.: (0391) 5430114 | [info@galerie-himmelreich.de](mailto:info@galerie-himmelreich.de)

[www.galerie-himmelreich.de](http://www.galerie-himmelreich.de) | Geöffnet: Di–Fr 11–17 Uhr; Sa 10–13 Uhr

**bis 25.04.** REDUKTION UND LINIE - Klaus Thiede (Leipzig), Plastiken, Zeichnungen

**29.04.–30.05.** KÜSTENLINIE - Dr. Konrad Mahlfeld (Magdeburg), Malerei, Grafik

**ab 03.06.** Herrmann Stamm (Hammelburg), Fotografie

---

## Forum Gestaltung

Brandenburger Straße 9-10 | 39104 Magdeburg | Tel.: (0391) 990 87 611

[info@forum-gestaltung.de](mailto:info@forum-gestaltung.de) | [www.forum-gestaltung.de](http://www.forum-gestaltung.de) |

Geöffnet: Mi–So 14–18 Uhr u. nach Vereinbarung

**ständig** ganz modern\*. Die Kunstgewerbe- und Handwerkerschule Magdeburg

1793–1963. Dauerausstellung zur Schulgeschichte am historisch

angestammten Ort / Schinkel-Vischer-Bau

# Merseburg

## Kulturhistorisches Museum Schloss Merseburg

Domplatz 9 | 06217 Merseburg | Tel.: (03461) 402000 | [www.museum-merseburg.de](http://www.museum-merseburg.de) | [museum.schloss.merseburg@saalekreis.de](mailto:museum.schloss.merseburg@saalekreis.de) | Geöffnet: täglich 10–16 Uhr, Einlass bis 15.30 Uhr

**ständig** : Ur- u. Frühgeschichte der Region / mittelalterliche Pfalz-, Bistums- u.

Stadtgeschichte / Merseburger Renaissanceschloss 1605–08 /

Merseburger Herzogszeit 1657–1738 / Merseburg in Preußen / Hist. Zündgeräte u.

Feuerzeuge / Vielfalt, Pracht u. Eleganz – Glasperlarbeiten des 19. u. 20. Jh.

**17.05., 18–22 Uhr** Museumsnacht im Schloss

**bis 18.05.** Zwischen Schulbank, Staffelei und Reißbrett. Leben und Werk des Lehrers und Malers Günther Kipper (1900–1939) und seiner Tochter Brigitte Mahn-Diederling (1933–1993)

---

## Willi-Sitte-Galerie Merseburg Förderkreis Willi-Sitte-Galerie e.V.

Domstraße 15 | 06217 Merseburg | Tel.: (03461) 212231 | [Willi.Sitte.Galerie.Mersburg@gmail.com](mailto:Willi.Sitte.Galerie.Mersburg@gmail.com) | Geöffnet: Mi–Fr 10–16 Uhr, Sa, So, Feiertage 13–16 Uhr, Mo u. Di geschl.

**bis 01.05.** Hans Rothe "Erinnerungen" Malerei

**bis 18.05.** Jost Heyder "Schauplätze", Malerei und Grafik

**24.05.–08.06.** Iris Bodenburg. Verkaufsausstellung

**ab 31.05.** Ulrich Barnickel Metallgestaltung, Grafik

**ab 14.06.** Michael Hofmann Malerei und Holzschnitte

# Mühlhausen

## Mühlhäuser Museen – Thüringer Landesausstellung

Kristanplatz 7 | 99974 Mühlhausen | Tel: 03601/85660 |

[www.bauernkrieg2025.de](http://www.bauernkrieg2025.de) | [info@mhl-museen.de](mailto:info@mhl-museen.de) | Geöffnet: Di–So 10–17 Uhr

**bis 19.10.** freiheit 1525 – 500 Jahre Bauernkrieg

---

## Galerie Zimmer am Stadtberg

Goetheweg 28 | 99974 Mühlhausen | Tel.: (03601) 425513 | Geöffnet: Do–So

16–18 Uhr u. nach Vereinbarung

**bis 25.05.** 63. Ausstellung. Christine Reinckens- In guter Gesellschaft: Manfred Pietsch und Karl Kriese, Von der Schönheit der stillen Dinge

**Juni** 64. Ausstellung. Lutz Hellmuth-Bildhauerei

# Nordhausen

## Kunsthaus Meyenburg

Alexander-Puschkin-Str. 31 | 99734 Nordhausen | Tel./Fax. (03631) 881091 |

898011 | [www.kunsthhaus.nordhausen.de](http://www.kunsthhaus.nordhausen.de) | Geöffnet: Di–So 10–17 Uhr

**ab 24.05.** Durch die Blume...! Blumendarstellungen in der Kunst

Mit Werken von Albrecht Dürer, Max Klinger, Christian Rohlf, Horst Janssen u.v.a.

# Quedlinburg

## Museum Lyonel Feininger

Schlossberg 11 | 06484 Quedlinburg | Tel.: (03946) 68959380 |

[www.museum-feininger.de](http://www.museum-feininger.de) | [museum-feininger@kulturstiftung-st.de](mailto:museum-feininger@kulturstiftung-st.de) |

Geöffnet: siehe Homepage

**ständig**: Lyonel Feininger. Meister der Moderne

**ab 12.04.** HANS T!CHA | Kugel. Kegel. Körperkult.

# Weimar

## Galerie Profil Weimar

Geleitstraße 11 | 99423 Weimar | Tel. (03643) 499801 Mobil 0178 7905276 |  
www.galerie-profil.de | Geöffnet: Mi–Fr 12–18 Uhr; Sa 10–16 Uhr u.n.V.,

**ständig:** Werke von Künstlern der Galerie u.a. A. Albers, G. Altenbourg, Cl. Berg, R. Bonnard, B. Debus, W. Förster, H. Hussel, G. Lepke, A. T. Mörstedt, G. Mackensen, R. Münzner, A. F. Schwarzbach, S. Theumer, G. Trendafilov, Th. Ranft, H. Winkler

**bis 09.04.** Alfred T. Mörstedt (1925–2005) zum 100. Geburtstag

**12.04.–14.05.** Barbara Toch „Fluglinien“ – Farbzeichnungen

**17.05.–18.06.** Hans Winkler (1919–2000) „Der aufrechte Gang“, Malerei, Zeichnung  
(ab 20.06. auch in der Stadtbücherei Weimar)

**ab 21.06.** Wolfgang Nieblich „Und sie dreht sich doch“, Dreh-Bilder

# Zeitz

## Museum Schloss Moritzburg Zeitz

Schlossstraße 6 | 06712 Zeitz | Tel./Fax.: 03441-212546 / 619331 | www.museum-moritzburg-zeitz.de | moritzburg@stadt-zeitz.de | Geöffnet: Di–So 10–16 Uhr

**ständig** Deutsches Kinderwagenmuseum / Mobilar und Kunsthandwerk von der Renaissance bis zum Biedermeier / Himmlisches Streben – Irdisches Leben.

Zeitz unter dem Bischofsstab / Zeit der Herzöge – Barocke Residenzkultur in Zeitz/

Druckkunst / Häuser der Kindheit – Holzschnitte von Johannes Lebek / Das Kirchenjahr

**bis 21.04.** Kunterbunte Kinderträume

**ab 12.04.** Glanzlichter der Naturfotografie

**ab 31.05.** Tradition und Experiment. Gerhard Schwarz – Malerei & Carola Helbing-Erben – Textil

**bis 03.08.** ORBIS PICTUS in der Kaffeemühle. Das Mappenwerk „Orbis Pictus“ von Johannes Lebek und Holzschnitt-Illustrationen und Bücher von Zeitzer Kindern aus 20 Jahren Druckwerkstatt im Lebek-Zentrum

**freiheytt** 1525  
500 JAHRE BAUERNKRIEG

**THÜRINGER  
LANDESAUSSTELLUNG 2025**

**26.04.–19.10. Mühlhäuser Museen**

Rüstkammer, Staatliche Kunstsammlungen Dresden, Foto: Jürgen Karpinski

www.  
bauernkrieg  
2025.de

# NUR DAS BESTE FÜR UNSERE GÄSTE

Museen

Stadtrundgang

Zoobesuch

Bus & Bahn

**2**  
TAGE  
**24,95**  
EURO

## HALLE \* CARD

*Einfach mehr sehen!*

Museen

Stadtrundgang

Zoobesuch

Bus & Bahn



*Direkt  
online  
kaufen!*

[www.museen-halle.de](http://www.museen-halle.de)



# Halle (Saale)

Kunstmuseum Moritzburg Halle (Saale)

Planetarische Bauern

Landwirtschaft, Kunst, Revolution

23.05.–14.09.

2025 jährt sich das Ende des Deutschen Bauernkriegs zum 500. Mal. Dies gibt den Impuls für eine gegenwartsbezogene künstlerische Auseinandersetzung. Sie beschäftigt sich ausgehend von den Voraussetzungen und offenen Fragen der damaligen Ereignisse mit dem Stand der globalisierten Landwirtschaft und den Lebenswirklichkeiten von Bäuer:innen heute sowie mit der Aktualität der Forderungen von 1524/25.

Die Ausstellung ist eine Kooperation der Kulturstiftung Sachsen-Anhalt und Werkleitz und präsentiert im Neubau und Innhof sowie der Kapelle des Kunstmuseums Moritzburg Halle (Saale) 30 internationale Positionen. 15 Künstler:innen und Kollektive wurden von Werkleitz eingeladen, im Rahmen eines Aufenthalts in Sachsen-Anhalt neue Arbeiten zu entwickeln. Diese erforschten Produktionsbedingungen und das emanzipatorische Potenzial heutiger landwirtschaftlicher Praktiken. Das Landeskunstmuseum kuratiert weitere 15 Positionen, die den Blick auf gesellschaftliche Fragen und Problemstellungen richten, die vor 500 Jahren zu den Bauernkriegsereignissen führten und in veränderter Form in Gesellschaften rund um den Globus noch heute aktuell sind. Die international tätigen Künstler:innen kommen aus der ganzen Welt - aus China und von den Philippinen im Osten bis zu den USA, Mexiko und Peru im Westen sowie aus Schweden im Norden Europas bis Südafrika.

Gemeinsam mit der Ausstellung wird das Werkleitz Festival 2025 eröffnet, das bis 3. Juni geht und mit seinem Filmprogramm auf die Ausstellung *Planetarische Bauern reagiert* sowie Künstler:innen zu Interventionen im Zentralmagazin Naturwissenschaftlicher Sammlungen (ZNS) der Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg einlädt.



Bahnhof Könnern „alles allein“, Foto: Werkleitz 2022

# Dessau-Roßlau

Kunsthalle Dessau

Anna Franziska Schwarzbach -  
Eisen Kunst Guss.

bis 26.04.

Franziska SchwarzbachFoto: Kunsthalle Dessau

Anna Franziska Schwarzbach mit ihren Eisenkunstgussarbeiten ist etwas Spezielles und es gibt wenige Bildhauer, die sich mit dem Eisenkunstguss so speziell befassen wie Sie. Dazu werden wir, die Stadt Dessau hat mit Unterstützung der Ostdeutschen Sparkassenstiftung die Barth'sche Eisenkunstgussammlung eines Dessauer Sammlers erworben, ausgewählte Arbeiten aus dieser Sammlung, neben den Arbeiten von Ihr, in der KUNSTHALLE Dessau zeigen. Anna Franziska Schwarzbach in Rittersgrün im Erzgebirge geboren. 1964-1968 Bertolt-Brecht Oberschule Schwarzenberg, Abitur, Facharbeiter als Rinderzüchter. Als Tochter des Bildhauers Hans Brockhage (1925–2009) studierte Anna Franziska Schwarzbach zunächst Architektur bei Selman Selmanagić an der Kunsthochschule in Berlin-Weißensee. Nachdem sie in diesem Beruf zwei Jahre am Berliner Palast der Republik arbeitete, studierte sie in Berlin-Weißensee Porträtplastik. Seit 1977 ist sie freischaffend als Bildhauerin tätig.



# Dessau-Roßlau

Kunsthalle Dessau

Hartwig Ebersbach –

Aus den Seiten einer Fibel

09.05.–28.06.

"Ich habe versagt!" – mit diesem Zitat äußerster und gleichzeitig innerster Konflikte startet der Blick auf eine kleine Auswahl eines vollgepfropften Werkbestandes des nunmehr Mitte 80jährigen Leipziger Malers. Ständig in der Auseinandersetzung mit seinem Alter Ego – dem Kaspar – ringt er im Atelier auf der Leinwand mit den alten Göttern, den neuen Welten und den eigenen Geistern. Das Ebersbachsche Malwerk ist stets raumgreifend formuliert und aufwühlend konzipiert. Hartwig Ebersbach, Jahrgang 1940, zählt zu den bedeutendsten zeitgenössischen Künstlern Deutschlands. Nach seinem Studium an der Hochschule für Grafik und Buchkunst Leipzig prägte er als der Wilde die deutsche Kunst – bis heute. Seine Werke sind Ausdruck einer künstlerischen Zerrissenheit verbunden mit einem unbändigen Wagemut und groß angelegter Bedeutungsabsicht. Die Bildthemen entlehnt Ebersbach der Menschheitsgeschichte, die er meist kraft seiner Träume filtert und in farbig organischen Formen widerspiegelt. Das Werk Ebersbach's wurde mit renommierten Preisen – unter anderem dem Max-Pechstein-Ehrenpreis und dem Jerg-Ratgeb-Preis – ausgezeichnet. Ebersbach ist Mitglied der Akademie der Künste in Berlin.

FHartwig Ebersbach; Foto: Kunsthalle Dessau





hallesaaale  
HÄNDELSTADT

# RESONANZ

DIRK BRAUNGARDT & CLAUDIUS FÖRSTER

28.03.25 - 13.07.25



STADT  
MUSEUM  
HALLE ENTDECKEN!

Große Märkerstraße 10 | 06108 Halle (Saale)  
Geöffnet: Di – So von 10 – 17 Uhr  
Führung: Mi 9.04.2025 und 29.06.2025  
[www.stadtmuseumhalle.de](http://www.stadtmuseumhalle.de)



# Halle (Saale)

## Stadtmuseum Halle (Saale)

Resonanz

Dirk Braungardt & Claudius Förster

bis 13.07.

Mit „Resonanz“ setzt das Stadtmuseum Halle seine Tradition fort, hallesche Kunst der Gegenwart zu präsentieren.

Dirk Braungardt und Claudius Förster vereinen in ihrer Kunst äußere Wahrnehmung mit inneren Gefühlswelten.

Braungardts Materialcollagen und Försters grafische Arbeiten sprechen eigene Sprachen. Dennoch schwingen in ihnen ähnliche Töne mit und eröffnen Räume für innere Reflexion.

Braungardt schafft Collagen aus Fundstücken des Alltags, die er neu arrangiert. Abgenutzte Gegenstände werden nicht dem Verfall überlassen, sondern in ihrem Alterungsprozess konserviert. Dieser Prozess gleicht für ihn einem Sortieren – einst funktionale Objekte gewinnen neue Symbolik und rufen individuelle Assoziationen hervor.

Försters Werke bewegen sich zwischen dunkler Romantik und phantastischem Realismus. Sie thematisieren das Ringen des Menschen mit der Natur, öffnen zugleich aber auch den Blick in eine innere Welt. Vor allem seine feingliedrigen Tusch- und Isographenzeichnungen zeigen melancholisch-düstere Landschaften, durchzogen von technischen Gebilden mit metaphorischer Aussagekraft.

Führungen durch die Ausstellung mit Claudius Förster & Dirk Braungardt: Mi 09.04.2025 17:00 Uhr | So 29.06.2025 15:00 Uhr

Resonanz: Dirk Braungardt & Claudius Förster



# Weimar

## Klassik Stiftung Weimar

### Themenjahr Faust 2025

ab 30.04.

Phiole, aus den Sammlungen von Johann Wolfgang von Goethe, © Klassik Stiftung Weimar

Das Streben nach ewiger Jugend und Erkenntnis, die folgenreiche Ausbeutung der Natur und die verhängnisvolle Sehnsucht nach Macht in einer kapitalistisch geprägten Welt – alles, was uns heute beschäftigt, ist in Goethes Faust bereits als Thema angelegt. Zum 250. Jubiläum der Ankunft Goethes in Weimar nimmt die Klassik Stiftung Weimar dieses Meisterwerk der deutschsprachigen Literatur ein ganzes Jahr lang in den Fokus: Die Schätze der einzigartigen Weimarer Faust-Sammlungen werden erstmals stadtübergreifend inszeniert.

Im Zentrum steht die Ausstellung Faust im Schiller-Museum (ab 1.5.2025), die mit immersiven Filmelementen, Themeninseln und Comics von Simon Schwartz zum Eintauchen in den Faust-Kosmos einlädt. Dem Original besonders nahe kommen Interessierte in der Ausstellung Experiment Faust (1.5.-14.12.2025) im Goethe- und Schiller-Archiv. Die Schau widmet sich dem Entstehungsprozess von Goethes Tragödie und zeigt das wertvolle Manuskript zu Faust II. Diabolisch wird es im Studienzentrum der Herzogin Anna Amalia Bibliothek: Teuflich! Mephisto in der Bibliothek (8.5.-31.10.2025) spürt dem medialen Weg des sprach- und versgewandten Verführers nach. Die bis in die Moderne andauernde Wirkung von Goethes Werk kann in Präsentationen im Nietzsche-Archiv und im Bauhaus-Museum Weimar entdeckt werden. Während Nietzsche – Goethe – Faust (21.3.-1.11.2025) die intellektuelle Auseinandersetzung des großen Denkers Friedrich Nietzsche mit Goethe beleuchtet, thematisiert Oskar Schlemmer: Bühnenbild zu „Don Juan und Faust“ (22.3.-3.11.2025) die fast vergessene Auftragsarbeit des Bauhaus-Meisters zu Christian Dietrich Grabbes gleichnamigem Stück.

Entdecken Sie den Literaturklassiker neu – und lassen Sie ihn zur Walpurgisnacht am 30. April im Rahmen einer Eröffnungsfeier hochleben!



# Erfurt

Kunsthalle Erfurt

THE CUTE ESCAPE.

Empathie, Empowerment, Empfindsamkeit

bis 18.05.

Zarte Farben, weiche Formen und verspielte Motive: Die Ästhetik der Niedlichkeit erobert die zeitgenössische Kunst. Doch was steckt hinter dem weit verbreiteten Phänomen der „Cute Art“? Kann Kunst mit weichen Formen harte Kritik üben? Wann wird Zuwendung politisch – oder sogar radikal? Ist Eskapismus ein Akt der Selbstfürsorge oder der Verweigerung? Und was passiert, wenn Kunst nicht mehr schockiert, sondern tröstet und streichelt? THE CUTE ESCAPE erforscht diese facettenreiche „Neue Niedlichkeit“ und fragt nach den Strategien, die Künstler\*innen entwickeln, um zwischen dem Bedürfnis nach Sicherheit und Geborgenheit sowie der kritischen Reflexion gesellschaftlicher Herausforderungen und der Auseinandersetzung mit drängenden Fragen unserer Zeit zu vermitteln. Denn längst stehen Niedlichkeit und Nachgiebigkeit nicht mehr nur für Schwäche oder Kindlichkeit; vielmehr erweisen sie sich als kraftvolle Ausdrucksmittel für Empowerment. Empathie und Empfindsamkeit werden zu Stärken im Streben nach Mitmenschlichkeit.

Historische Einflüsse und Traditionslinien helfen dabei, die Entwicklung dieser Ästhetik zu verstehen. Von Gemälden aus dem 18. Jahrhundert über historische Keramiken bis hin zur Pop Art des 20. Jahrhunderts lassen sich wiederkehrende Bildmotive erkennen. Doch was wir heute als 'cute' wahrnehmen, wurde in den verschiedenen historischen Epochen mit anderen Augen gesehen und anders interpretiert.

Mit Arbeiten von u.a. Neven Allgeier, Mona Broschár, Niclas Castello, Christa Dichgans, Famed, Harry Hachmeister, Zsófia Keresztes, Lena Kuzmich, Rachel Maclean, Lisa Mayer, Tomoko Nagai, Nhozagri, Christiane Peschek, Monira Al Qadiri, Mary-Audrey Ramirez, Ayako Rokkaku, Theresa Rothe, Mark Ryden, Jamie Scholnick, Josefine Schulz, Nina Vandeweghe, Marta Vovk.

Neven Allgeier, Brenda, 2019, Inkjet Print,  
100 x 73,5 cm. © Neven Allgeier.



# Bad Frankenhausen

## Panorama Museum

### Themenjahr Faust 2025

ab 30.04.2025

Werner Tübke, Monumentalgemälde (Ausschnitt); © VG Bild-Kunst, Bonn 2025

Das Panorama Museum in Bad Frankenhausen beherbergt mit Werner Tübkes monumentalem Rundgemälde „Frühbürgerliche Revolution in Deutschland“ eines der beeindruckendsten Kunstwerke unserer Zeit. Auf 1.722 m<sup>2</sup> entfaltet sich eine detailreiche Bildwelt, die den Umbruch vom Spätmittelalter zur Neuzeit eindrucksvoll darstellt. Das Gemälde, dessen Schaffensprozess knapp 12 Jahre dauerte, ist weit mehr als eine historische Darstellung – es ist ein universales Welttheater, das zentrale Menschheitsthemen wie Wandel und Wiederkehr künstlerisch reflektiert.

Tübke schuf kein lehrbuchhaftes Geschichtspanorama, sondern eine hochqualifizierte Malerei voller künstlerischer Freiheit. Stilistisch und motivisch tief in der Epoche verwurzelt, basiert sein Werk auf akribischen Studien historischer Quellen, darunter Flugblattgrafiken und Holzschnitte der Reformationszeit. Diese Vorlagen wurden meisterhaft in das Gesamtkunstwerk integriert, wodurch Tübkes Gemälde eine hohe Authentizität und zeitlose Relevanz erhält.

Die Exposition „Der Welt Lauf“ (11.05. bis 17.08.2025) im Rahmen der Thüringer Landesausstellung ergänzt das Monumentalgemälde durch eine kunsthistorische Auseinandersetzung mit zeitgenössischen Grafiken und Medien. Auf zwei Etagen erleben Besucher die künstlerische und geistige Dynamik einer Umbruchzeit, in der sich alte und neue Weltbilder begegneten. Das Museum bietet somit nicht nur eine Reise in die Vergangenheit,

sondern auch Denkanstöße für die Gegenwart.

Ein Besuch in Bad Frankenhausen ist ein Muss für Kunst- und Geschichtsliebhaber gleichermaßen.





# Halberstadt

## Gleimhaus

### Gleims Universum der Poesie

ab 30.04.2025

Das Gleimhaus Halberstadt. ein Haus voller Poesie, ein Tempel der Freundschaft, ein Ort für Aufklärung. In der neuen Dauerausstellung des Gleimhauses ist Johann Wilhelm Ludwig Gleim als Dichter, als Genie der Freundschaft, als Sammler und Archivar der Literatur und Freundschaftskultur seiner Zeit, als Literaturmäzen und als Halberstädter zu erleben. Die lange Zeit übliche Geringschätzung Gleims als Dichter wird dabei berichtigt und stattdessen verdeutlicht, dass er einer der meistgelesenen Dichter seiner Zeit war.

Neben der Person Gleims hat die Präsentation mit der Aufklärung einen zweiten thematischen Schwerpunkt. Aufklärung wird dabei einerseits als Epoche dargestellt und andererseits als Bewegung, die bis in die Gegenwart reicht. Höhepunkt des Rundgangs ist und bleibt die Begehung von Gleims so gut wie original erhaltenem Freundschaftsstempel, an den sich eine Visite in seiner Handschriftensammlung, dem ersten deutschen Literaturarchiv, anschließt.

Das Gleimhaus bewahrt die Sammlungen Gleims, bestehend aus der größten Porträtgemäldesammlung der deutschen Aufklärung sowie einer umfangreichen Bibliothek und einem Handschriftenarchiv. Gleims Vision war die Nutzung dieser Sammlungen in einer „Schule der Humanität“. Hieraus entwickelte sich die Idee des Museums. 1862 wurde das Gleimhaus im ehemaligen Wohnhaus, als eines der ersten Dichtermuseen Deutschlands eröffnet.

Ziel der neuen Dauerausstellung ist es, Ideen und Konzepte der Aufklärung auch für die Gegenwart fruchtbar zu machen. Die Ausstellung ist rollstuhlgerecht eingerichtet und auch für sehbehinderte Menschen zugänglich.



Demonstrationszug der Aufklärer Foto Gleimhaus



## Impressum 2. Quartal 2025 / 27. Jahrgang

Herausgeber: Kunstverein "Talstrasse" e.V. / Talstraße 23 / 06120 Halle (Saale)  
 fon: +49 (0) 345-55 07 510 / kim@kunstverein-talstrasse.de /  
 www.kunsthalle-talstrasse.de  
 Redaktionsteam: Matthias Rataiczyk / Maximilian Fleischer  
 Auflage: 20.000 / Einträge sind kostenpflichtig.  
 Für Anzeigen fordern Sie bitte unsere Mediadaten an.

Redaktionsschluss für III. Quartal 2025 | 15.05.2025

Der Herausgeber übernimmt keine Garantie für die Richtigkeit der Angaben. Die Rechte für Bilder und Texte legen bei den Autoren, Fotografen und inserierenden Institutionen bzw. bei der VG Bild-Kunst, Bonn.

© Kunstverein "Talstrasse" e.V., Text und Bilder bei den beteiligten Institutionen.

**Titel:** Anzeige Museum Lyonel Feininger, Quedlinburg



Immer mehr Menschen entscheiden sich bei ihrem Versicherungsschutz für die ÖSA. Aus diesem Grund können wir auch vielfältige soziale und kulturelle Projekte im Land unterstützen.

 Finanzgruppe

**ÖSA**  
 Versicherungen

Unser Land.  
 Unsere Versicherung.  
[www.oesa.de](http://www.oesa.de)



# 2025

# SOMMER

Kunsthalle  
"Talstrasse"  
Halle (Saale)

## KONZERTE im Felsengarten

18. Mai 15<sup>30</sup> **ANNA MARIA ZINKE** und **AKKI SCHULZ**  
eigene Songs, Rio Reiser, Gerhard Gundermann  
und Instrumentalstücke

---

25. Mai 15<sup>30</sup> **THE STRING COMPANY**  
Weltmusik | Klezmer | Gipsy | Chanson

---

15. Juni 15<sup>30</sup> **LIGHT CAP** Alternative Folk/Country

---

22. Juni 15<sup>30</sup> **GIPSY FUEGO** Gipsy-Klänge aus Berlin

---

29. Juni 15<sup>30</sup> **DUO QUE PASA** Latin-Folk-Music aus Leipzig

---

5. Juli 19<sup>30</sup> **SOMMERKONZERT** mit  
**MONSIEUR POMPADOUR** Gipsy Swing aus Berlin

---

*AUSSERDEM IM FELSENGARTEN*

30. Mai ab 11<sup>00</sup> bis 1. Juni **KUNSTMARKT**

1. Juni ab 11<sup>00</sup> **PICKNICK** mit dem  
*Giebichenstein Jazz Quartett* und *Valentine B.*

---


Alle Veranstaltungen inkl. Eintritt für die **AUSSTELLUNG**  
*VERSUCH EINER DEUTUNG. HARTWIG EBERSBACH*

Das Programm und die Veranstaltungen der Kunsthalle  
"Talstrasse" werden unterstützt u.a. durch:

 Volksbank  
Halle (Saale) eG

  
SACHSEN-ANHALT


  
SACHSEN-ANHALT

 SWH. Stadtwerke Halle

  
PAPPENBURG

  
RUTTE

#moderndenken

 Saalesparkasse

Hallesche Wohnungsgenossenschaft  
FREIHEIT eG 

  
STADTMARKETING

  
FIBA

# Glühende Horizonte

## KUNSTPARCOURS in Allstedt

18.05. — 05.10.2025

Eröffnung 17. Mai,  
15.00 Uhr



[www.kunststiftung-sachsen-anhalt.de](http://www.kunststiftung-sachsen-anhalt.de)

Abb.: Luzia Werner „Die Bäuerin“, 2024/5, Keramik, glasiert — Foto: Matthias Ritzmann



TEIL DER LANDESAUSSTELLUNG SACHSEN-ANHALT **Gerechtigkeit 1525**

Ein Projekt der

KUNSTSTIFTUNG  
SACHSEN-ANHALT

Im Rahmen von



Gerechtigkeit  
1525  
Sachsen-Anhalt

Gefördert durch



SACHSEN-ANHALT

#moderndenken



Die Beauftragte der Bundesregierung  
für Kultur und Medien